



Börsenblatt für den Deutschen Buchhändel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 28.

Leipzig, Freitag den 4. Februar 1916.

83. Jahrgang.

Das U-Boot - Motor-Tauch-Schiff -



Nach der Fachzeitschrift „Motorschiff u. Motorboot“
Redaktion: Patent- und Zivilingenieur Jul. Küster
Berlin 1916 Verlag Klasing & Co., G.m.b.H.

Die technische Entwicklung und Anwendung der Unterseeboote, ihrer Motoren, Torpedos usw.

in gemeinverständlicher Darstellung
mit über 100 teils ganzseitigen Abbildungen
und einem künstlerischen Umschlagblatt,
soeben erschienen

104 Seiten 4°, auf Kunstdruckpapier.

Die „U-Boote“ stehen heute im Vordergrunde des allgemeinen Interesses. Die Taten Weddigans, Hersings und vieler anderer, die Erfolge in den Dardanellen, in englischen Gewässern und im Mittelmeer haben längst bei Vielen den Wunsch erregt, Näheres über die U-Boote, ihre Geschichte, Konstruktion, Größenverhältnisse, maschinelle und sonstige Einrichtungen, den Betrieb u. a. m., zu erfahren.

Soweit es bei dem Dunkel, das alle Seemächte über ihre „U-Boot“-Typen gebreitet halten, möglich ist, wird das vorliegende Buch diesen Wünschen gerecht. Auf 104 Seiten ist das gesamte bekannt gewordene Material von den geschichtlichen Anfängen an in übersichtlicher Gliederung veröffentlicht und durch über 100, teils ganzseitige Abbildungen erläutert. Schon die Inhaltsangabe der 6 Hauptabschnitte:

- I. Die technische Entwicklung des Motor-Tauchboots im In- und Auslande, — II. Beschreibungen einzelner, neuerer U-Boot-Typen, — III. Allgemeine Entwicklung, besonders im Ausland, — IV. U-Boot-Motoren, — V. U-Boot-Betrieb, Fahrten und Erfolge, — VI. Hebe- und Mutter-schiffe, Torpedos und Abwehr,

die wiederum in zahlreiche Einzel-Kapitel zerfallen, zeigt die grosse Reichhaltigkeit und fachmännische Durcharbeitung des dargebotenen Stoffes.

Preis ord. M. 3.—

Es ist bei entsprechender Verwendung Massenabsatz zu erzielen.
Wir liefern bis 15. Februar 1916 2 Probe-Exemplare bar mit 50 % Rabatt,
sonst bar mit 30%, bedingt, nur bei gleichzeitiger Barbestellung, mit 25%, Partien 11/10.

Verlag von Klasing & Co., G.m.b.H., Berlin W. 9

Verlag der Kunstanstalten Josef Müller, München.

„Eine neue Sammlung von Heiligenleben“

Wir haben in diesen Tagen **Heldenhum** erlebt; wir wissen jetzt auch wieder **Heiligkeit** zu schätzen. Denn Helden und Heilige sind vom gleichen Stamm: aus dem Geschlechte der Menschen. Die einen sind stark an Leibes- und Geistes- kraft, die anderen überragend durch Seelengröße und Herzengüte. Gut geschrieben, ist die Geschichte eines Heiligen nicht weniger interessant, als die eines Helden: es offenbart sich hier und dort tiefstes, reichstes Menschentum, das auf uns Durch- schnittsleute immer befriedigend und erhebend wirkt, weil es uns innerlich zwingt, die Ziele unserer Sehnsucht weiter zu stecken und der eignen Kraft die stärksten Leistungen abzutrotzen.

Diese **neue Sammlung von Heiligenleben** ist darauf angelegt, aus den geschichtlichen Dokumenten und dem lieblichen Geranke der Legende das **menschlich Bedeutungsvolle** herauszugeben und zu zeigen, wie die Heiligen, obwohl Menschen von Fleisch und Blut wie wir, über den rauhen, steinigen Boden ihrer Zeit hin mühsam und freudig, verachtet oder gefeiert den Berg der Verklärung suchten und fanden.

Für die Verfasser war gemeinsamer Grundsatz: **Geschichtliche Zuverlässigkeit ohne Verachtung der Legenden**, die der Wahrheit oft erst die feinste Prägung geben. Jede Biographie soll zugleich ein Stück **Seelenkunde** sein. So treten die Heiligen als warmblütige Persönlichkeiten vor uns hin; sie haben uns auch im 20. Jahrhundert etwas zu sagen, und heute vielleicht mehr als gestern.

Auf **literarisch wertvolle Form** ist besonders Wert gelegt. Die meisten Verfasser haben in Literaturkreisen einen guten Namen: wie **Dörsler, Zoepf, Bernhart, Fanny Imle**. Solche sprachlich stark begabte Autoren waren am besten dazu befähigt, das Bild der Heiligen mit leuchtenden, kräftigen Farben auf lebendigen, gestaltreichen Zeithintergründen darzustellen. So ist jedes Bändchen der Sammlung zugleich eine wertvolle literarische Neuerscheinung.

„Die hl. Radegunde“ Ein Lebensbild aus der Merowingerzeit von **Dr. Joseph Bernhart**. Das Leben der fränkischen Königin des 6. Jahrhunderts erscheint hier mit all seiner Tragik und bezaubernden Innigkeit in lebendigen Farben.

„Lioba, Hathumot, Wiborada“ Drei Heilige des deutschen Mittelalters von **Dr. Ludwig Zoepf**. Erquidende Erscheinungen aus der Frühlingszeit der deutschen Kirche: Hathumot, die mütterlich waltende Äbtissin von Sandersheim, die jugendlich als Opfer der Krankenpflege dahinsingt; Lioba, die heitere und feingebildete Helferin des hl. Bonifatius, der sympathische Gast am karolingischen Hofe, der leitende Geist der ersten deutschen Frauenklöster; Wiborada, die St. Gallener Nekluse, die unter der Wut der Ungarn verblutet. Das Buch kommt eben recht zur Stunde der deutschen Selbstbesinnung.

„Der hl. Aloysius von Gonzaga“ von Pfarrer **Eduard Immler**. Das schwierige Beginnen, ein seelisch glaubhaftes Bild des mit viel Eigenart ausgestatteten Heiligen zu entwerfen, hat hier eine glückliche Hand gefunden. Freudig reiste der Verfasser, wie uns der vorausgesandte Nachruf mitteilt, den Spuren des Heiligen nach, freudig schrieb er zu seiner Verherrlichung diese Blätter hin, um nach dem letzten Federstrich früh und freudig wie sein Held zu sterben.

Demnächst folgen zwei weitere Bändchen:

„Die hl. Coletta“ Eine kämpfende Seele aus der Familie des hl. Franciscus von **Dr. Fanny Imle**. Die in der Geschichte des Franziskanertums wohlbewanderte Verfasserin bietet hier die erste deutsche Lebensbeschreibung der niederländischen Nekluse.

„Martin von Tours“ von **Dr. Peter Dörsler**. Der volksümlichste Heilige des Abendlandes erfährt hier von fundigster Feder eine großzügige Darstellung. Religionsgeschichtlicher Weitblick hat der Gestalt einen breiten Hintergrund geschaffen. Gründliche Kenntnis der Zeitgeschichte geht hier behutsam den Linien nach, die das Besondere dieser Erscheinung vom gewohnten Heiligenotyp der Epoche abgrenzen. Das Buch erzählt viel gemeinhin Unbekanntes von Martinus, nichts, was das alte liebe Bild des barmherzigen Meisters, der seinen Mantel halbiert, verunstalten würde.

Der Preis der einzelnen zur weitesten Verbreitung in katholischen Kreisen besonders zu Geschenzwecken hervorragend geeigneten Bändchen in geschmackvollem Süttent-Einband beträgt Mark 1.— ord., bedingt 75 Pfennig, fest 70 Pfennig, vor 65 Pfennig und 13/12.

Eine weitere Neuerscheinung unseres Verlages ist:

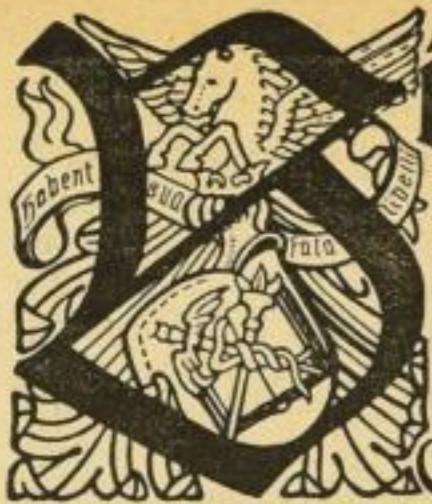
„Das geistliche Jahr“ der Annette Freiin von Droste-Hülshoff Herausgegeben und eingeleitet von Christoph Flaschkamp.

Das wenig bes- und weniger bekannte Werk der Droste wird als ihr **Lebenswerk** und als eine der **literarisch geschichtlich bedeutsamsten** deutschen Dichtungen vorgelegt. Diese Wertung, die auch von namhaften Literaturhistorikern und Ästheten geteilt wird, begründet die Einleitung. Aus dem Persönlichen und aus dem Zeitcharakter der Dichtung, in der die Droste mit ihrer zur vollen Höhe ihrer Zeit entwickelten Gemüts- und Geisteskraft in die übernatürlichen Gegebenheiten des Daseins eindrang und sie als Grundlage und Formgnade aller menschlich wahren Bildung für sich und ihre Zeit und uns durchlebte. **Das geistliche Jahr der Droste** ist unter den dichterischen wohl die tiefste, reichste und feinste persönliche Auseinandersetzung mit den religiösen Fragen des Daseins neuerer Zeit und verdiente ein Stundenbuch aller christlich Gebildeten zu werden.

Oktavformat 200 Seiten stark mit 3 Vollbildern in Tondruck, elegant gebunden Preis Mark 1.25 ord., bedingt 95 Pfennig, fest 85 Pfennig, vor 80 Pfennig und 13/12.

Wir bitten um tägliche Verwendung.

Bestellzettel anbei.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 viergepaltete Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M. für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühre werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergepaltete Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{4}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{2}$, S. 26 M., $\frac{1}{4}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 28.

Leipzig, Freitag den 4. Februar 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verein Dresdner Buchhändler.

Eintragener Verein.

Organ des Börsenvereins Deutscher Buchhändler.

Einladung

zur 34. ordentlichen Hauptversammlung
des Vereins Dresdner Buchhändler

Donnerstag, den 10. Februar 1916, abends 9 Uhr,
im Restaurant Victoriahaus, Ringstraße 18.

Tagesordnung:

1. Bericht über das Vereinsjahr 1915.
2. Kassenbericht über das Vereinsjahr 1915.
3. Bericht über die Unterstützungsclasse 1915.
4. Voranschlag für das Vereinsjahr 1916.
5. Ehrung eines um den Verein verdienten Mitgliedes.
6. Wahlen: Aus dem Beirat scheidet aus Herr Nechenberger und ist satzungsgemäß wieder wählbar.
7. Wahl des Vereinsvertreters für die Wahlen des Vereinsausschusses in Leipzig.
8. Das Schulbüchergeschäft (Referent: Herr Leithold).
9. Antrag des Vorstandes, den § 4 der Verkaufsbestimmungen zu streichen.
10. Die neue Organisation des Sortiments (Referenten: Herren Diederich und Pahl).
11. Die neue Organisation des Feldbuchhandels und seine Rückwirkung auf die Geschäftsbetriebe im Lande.
12. Antrag des Herrn Schambach, die Einrichtung einer ambulanten Feldbuchhandlung betreffend.
13. Versteigerung einiger Corpora delicti.
14. Verschiedenes.

Etwaige Anträge sind mindestens 3 Tage vor der Hauptversammlung beim Vorstand anzumelden.

Indem wir unsere Mitglieder zu dieser Hauptversammlung hierdurch einladen und auf die Wichtigkeit der Verhandlungsgegenstände hinweisen, bitten wir unter ausdrücklichem Hinweis auf § 18 der Vereinssatzungen um zahlreiches und um pünktliches Erscheinen.

Mit kollegialer Begrüßung

Dresden, den 4. Februar 1916.

Der Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler.

E. Pahl. M. Leithold.
H. Foden. A. Kaufmann.

Urheberrechtseintragstrolle.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragstrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 492. Die Firma W. Pfannfisch & Co. in Magdeburg meldet an, daß Herr Paul Bader, geboren am 13. Februar 1865 zu Altenkirchen (Rügen), Urheber des im Jahre 1914 unter dem Titel

Das Gesetz,

Tragödie in drei Akten von Konrad Terbin
in ihrem Verlage pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 13. April 1915. Eintr.-R. Nr. 9.

Leipzig, am 25. Januar 1916.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragstrolle.
Roth.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragstrolle sind heute folgende Einträge bewirkt worden:

Nr. 490. Die Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart meldet an, daß Frau Clara von Kameke, geboren am 12. Juli 1850 zu Königsberg i. Pr., gestorben am 23. November 1915 zu Potsdam, Urheberin der nachgenannten, in ihrem Verlage pseudonym erschienenen Werke sei:

Rudi, der Tertianer, von Carl von Ede	1909,
Jungfer Weisheit, von C. von Ede	1910,
Die Zwillinge, von C. von Ede	1911,
In Sekund und Prima, von Carl von Ede	1915.

Erscheinungsjahr:

Nr. 491. Die Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart meldet an, daß Frau Margarete Gräfin von Bünau, geboren am 28. Juli 1859 auf Schmagerow bei Stettin in Pommern, Urheberin des im Jahre 1907 unter dem Titel

Gräfin Sibylles Heirat

Roman von Henriette von Meerheimb

in ihrem Verlage pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 11. Januar 1916. Eintr.-R. Nr. 1/2.

Leipzig, am 26. Januar 1916.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragstrolle.
Roth.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragstrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 493. Die Firma J. Kauffmann, Verlag und Antiquariat in Frankfurt a. M. meldet an, daß Herr Rechtsanwalt Max Baumann, geboren am 10. Juni 1877 zu Danzig, Urheber des im Jahre 1912 unter dem Titel

Runge, Fritz,

Jud Süß

Ein Schauspiel

in ihrem Verlage pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 20. Dezember 1915.

Leipzig, am 26. Januar 1916.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragstrolle.
Roth.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 28 vom 2. Februar 1916.)

Im Orient.

Mag lauern und trauern,
Wer will, hinter Mauern —
Ich fahre in die Welt!

Die deutschen Buchhandlungen im nahen Orient sind dünn gesät. Zwei in Konstantinopel, zwei in Jerusalem mit Filialen in Jaffa, eine in Kairo und, wenn man Griechenland auch zum Orient zählen will, eine in Athen — das ist alles. Dementsprechend gibt es auch wenige Buchhändler, die den Orient wirklich kennen gelernt haben. Nicht daß es an Lust fehlen würde, im Gegenteil, keine Woche verging, ohne daß nicht die Post einen Bewerbungsbrief gebracht hätte. Aber den meisten Schreiben merkte man es an, daß nur die Lust nach etwas Abwechslung den Brief veranlaßt hatte, und daß die hierzu nötigen Kenntnisse noch vollständig fehlten.

Einen Posten im Orient gut auszufüllen, ist kein »Schlechthäfeli«, wie die Schweizer sagen. Es wird viel verlangt: deutsche, französische und englische Literaturkenntnisse, französische und englische Konversation und Korrespondenz, rasche Auffassungsgabe, um auch bisher fern gelegene Themen zu erledigen, später auch noch die Landessprachen. Nur wenn wirklich Lust und Liebe vorhanden, sowie die Fähigkeit, sich in fremde Verhältnisse zu schicken, sollte ein Posten im Orient angenommen werden.

Zwei merkwürdige Fälle sind mir in meiner Praxis in dieser Hinsicht begegnet: Ein Kollege aus einer mitteldeutschen Stadt war nach Kairo engagiert. Er trat auch den Posten an, bekam aber nach 8 Tagen bereits echt deutsches Heimweh und fuhr mit dem nächsten Schiff wieder zurück, von wannen er gekommen war. Ein zweiter Fall spielte in Athen: dort sollte in einem Importgeschäft ein neu engagierter Gehilfe eintreten. Statt seiner kam ein Telegramm von der Hauptpost, er sitze dort, man möge ihn abholen. Tableau! Die 100 Schritte vom Bahnhof nach der Hauptpost fand er glücklicherweise, aber weiter gings nicht mehr in der fremden Stadt, in der übrigens jeder zehnte Mann auf der Straße Französisch versteht.

Auch mit dem bekannten französischen und englischen Schul-sack wird man in der Fremde kein Glück haben. Man kann befähigt sein, das ganze Bellum Gallicum ins Französische zu übersetzen, und doch nicht wissen, was der Bahnschalter heißt und wie man an dem Gepäckschalter seinen Koffer aufgibt. Dies gibt sich allerdings bald, wenn man nur einige Auffassungsgabe besitzt. Ich habe einen Kollegen gekannt, der in Kairo ankam mit einem schweren schwarzen steifen Filzhut, den kein Mensch dort trägt, und einem dicken Anzug, der bei der Abreise in Kairo an der Knatter sicher Aufsehen erregt hatte, hier aber ganz deplaciert war. Schon ein paar Wochen später war die Naupe in einen Schmetterling verwandelt, er erschien im Geschäft im weißen, rohseidenen Anzug, mit einer in allen Farben prangenden Krabatte, die ihm daheim eine polizeiliche Ausweisung eingetragen hätte, und mit einem ungeheuren Khakihelm, unter dem kaum noch der à l'anglais soeben erst kurz geschnittene Schnurrbart hervorsah. Der Mann war schon akklimatisiert.

Es kommen aber auch Leidestage für den Neuling. Wenn z. B. ein langer, wie aus den »Fliegenden Blättern« herausgeschnittener Engländer den Laden betritt, im bekannten Salz- und Pfeffer-Anzug, den weichen Filzhut, den er selbst für Zucker nicht abnimmt, auf dem Kopf festgewachsen, die Hände in den Hosentaschen vergraben, die kurze Pfeife im Munde, und ohne das Gehege der Zähne zu öffnen, die lapidaren Worte spricht: »I want Schnurdiburr!« So ähnlich versteht der Neuling und fragt deshalb ängstlich in seinem schönsten Schul-Englisch, womit er dienen könne. Diesmal versteht er von der Antwort nicht einmal mehr I want, noch viel weniger, was der Mann will, und zieht es deshalb vor, in die Nähe des Chefs und des ersten Sortimenters zu flüchten und diese beiden, die beschäftigt sind, durch röhrende Blicke zur Hilfe aufzufordern. Auch am Telefon gibt es allerhand schlimme Szenen. Telephonkästen, in denen man, ohne das Gelvimmel im Laden zu vernehmen, ruhig sein Gespräch halten kann, gibt es bei der Holzarmut nicht; die Telephones sind deshalb offen angebracht. Was das bei dem Värm heißen will, der fortwährend im Geschäft herrscht, und dem noch

viel größeren Spektakel, der immerfort von der Straße herein dringt, wird man erst verstehen, wenn man selbst zum erstenmal sein Glück probiert hat. Der Neuling weiß noch nicht, in welcher Sprache ihn der Mann auf der anderen Seite des Telefons anreden wird: deutsch, französisch, englisch, italienisch, arabisch oder türkisch. Und da hilft es nichts, daß der Neuling den Kunden mit den Worten »Parfaitement, Monsieur, parfaitement!« beruhigen will, wenn er auch noch kein Wort verstanden hat. Mich erinnerten diese Angststunden immer an die schöne Volontärzeit in der französischen Schweiz, wo es uns auch ähnlich erging. Gewöhnlich ließen wir zu zweit ans Telefon, und der Schluß war meistens der, daß jeder den andern fragte: »Haben Sie was verstanden? Nee, Sie?« Und dann zogen wir betrübt wieder ab und dachten schon an den schönen Moment, wenn der Telephonierende wütend in den Läden stürzen würde, um zu reklamieren!

Ja, es ist nicht so leicht, wie es aussieht! Aber auf der anderen Seite überaus interessant und lehrreich. Welch farbiges Bild, solch ein Buchladen im Orient! Bei uns nur Philister in Werktagssröcklein, dort alle Nationen durcheinander. Hier Deutsche, Österreicher, Schweizer, dort Franzosen, lebhaft gestikulierend, fischblütige Engländer, Italiener, Griechen, Armenier, Araber und Türken. Dazwischen Araberinnen mit dem feinen weißen Schleier, der die Gesichtszüge nicht mehr verdeckt, als der der Europäerinnen, dort einfache Frauen, mit dem schwarzen, dicht verhüllenden Schleier, der nur die Augen freiläßt, jene von einem schwarzen Eunuchen sorglich bewacht, der böse die Zähne fletscht und die Augen rollen läßt, weil der junge Kollege so vergnügt auf seine Gebieterin einspricht. Hier kommen Touristen: es sind zweifellos Deutsche, das sieht man schon an dem Alpenkostüm des Mannes, der im Jägerhemd in die Wüste reiten will, wie er seinerzeit die X-Spitze bestiegen hat. Seine umfangreiche bessere Hälfte hat den Rock mit einem Dutzend Sicherheitsnadeln aufgesteckt, was ungemein graziös aussieht. Wo könnte man denn seine alten Kleider besser auftragen, als in der Fremde, wo einen doch niemand kennt? Als Gegenstück dazu erscheinen einige Levantiner, in feinstter Pariser Tracht, die ohne Gruß sich an die lange Tasel begeben, wo die Journale aller Länder zur Ansicht aufliegen. Manche blättern eine halbe Stunde lang überall herum und verschwinden wortlos, wie sie gekommen sind. Gratslesekabinett. Dagegen läßt sich nichts machen: »s'ist 'mal bei uns so Sitte, chacun à son goût.«

Aber es handelt sich nicht nur um das Bedienen der Kunden und notabene, auch um das Aufpassen, ob nichts wegkommt, sondern um alle möglichen anderen Arbeiten. Bei uns im lieben Deutschland ist es weise so eingerichtet, daß jeder nur sein Pensum abschurrt und sich in keiner Weise um das zu kümmern hat, was sein Nachbar tut, wenigstens ist das häufig so. Dadurch werden aber die Leute zu einseitig und versagen meistens, wenn sie vor eine andere Aufgabe gestellt werden, als die, die sie seit Jahren mechanisch besorgen. In England ist diese Spezialisierung noch mehr ausgebildet, als bei uns: »That is not your matter! Make your own work!«, kann man dort sofort hören, sowie man sich um etwas kümmert, was außerhalb der eigentlichen Arbeit liegt.

Hier ist es gerade umgekehrt. Man kann nicht, wenn ein Kollege frank wird, Heimweh oder Wandersieber bekommt, schnell im Börsenblatt nach einem Ersatz inserieren. Bis der käme, wären Wochen, Monate vergangen. Also aushelfen. So kann man hintereinander und durcheinander die Expedition der internationalen Journale, die Kundenstrazzzen, die Buchführung der französischen, englischen, arabischen Verleger, die deutsche, französische, englische, italienische Korrespondenz, die Herstellung und die Propaganda der deutschen, französischen und englischen Verlagswerke, die Abrechnung und Kontrolle der vielen Bahnhofsbuchhandlungen, Auslieferung arabischer und türkischer Werke und wer weiß was sonst noch alles bekommen. Also es heißt: in allen Sätteln gerecht sein.

Lehrreich sind alle diese Arbeiten. Bei der Expedition der Journale handelt es sich nicht darum, die langweiligen, wissenschaftlichen Journale schnell zu erledigen und sich dafür bei den illustrierten und humoristischen Blättern mehr Zeit zu lassen — so etwas soll schon dagewesen sein —, sondern man hat auch viel

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattssatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen. (p vor dem Preise = auch Partiepreise.)

Fritz Arnold in Wien.

Wimmer's Fahrplan d. Bahnen d. österreich. Alpenländer u. d. angrenz. Verkehrsgebiete, d. südl. u. westl. böhm. Bahnen, d. Hauptbahnen im südl. Bayern, ferner d. Dampfschiffe auf d. oberen Donau u. d. Alpenseen. Jg. 1916. 4 Nrn. (Nr. 1. 256 S. m. 1 Karte.) 16°. In Komm. b je —. 50

Art. Institut Orell Fühl, Abtlg. Verlag in Zürich.

Leuzinger, Hans: Der Diebstahlsbegriff nach schweizer. gelt. u. werd. Recht in Vergleichg. m. d. ausländ. Vorentwürfen. (XIII, 131 S.) 8°. '15. 3. —

Heidelberg jur. Diss. v. 1915.

F. C. Baumann in Schmiedeberg.

Maya, Para: Die Macht d. Spiegel. (Spiegelmagie.) (94 S. m. Abb.) 8°. v. J. [16]. 1. 50

G. Braunsche Hofbuchdr. u. Verlag Verlags-Abt. in Karlsruhe.

Berg, H. M., Damen-Mode-Inst.-Leit.: Zuschneide-Lehrbuch f. Damenbekleidg. 1. Bd.: Schnittgrundformen. (Orig.-Methode Berg-Buhl.) 2. verl. u. verb. Aufl. (83 S. m. Abb.) Lex.-8°. o. J. [16]. 4. 80
Göller, A., Hauptlehr.: Turn- u. Tanzlust. 87 volkstümli., leicht spielbare Lieder m. Tanzweisen u. anderen Tonstücken in geeigneter Verbindg. z. Begleitg. v. Turnübgn. d. Mädchen u. d. Knaben, wie auch z. Verwendg. in häusl. u. gesell. Kreisen hrsg. 3., verb. u. im Anh. nochmals verl. Aufl. (VIII, 68 S.) 30,5×23,5 cm. '15. Kart. 3. 60

Rünßberg, Dr. Eberh. Freih. v., Priv.-Doz.: Einarm-Fibel. Ein Lehr-, Leje- u. Bilderbuch f. Einarmmer. Hrsg. von v. R. u. d. Lehrern d. Heidelberger Einarmschule (jetzt in Ettlingen bei Karlsruhe). 2., erweit. Aufl. (5.—9. Tauf.) (IV, 87 S. m. Abb.) gr. 8°. '15. 1. —

F. A. Brockhaus Sort. u. Antiquarium in Leipzig.

Verzeichnis d. Mitglieder d. deutschen Morgenland. Gesellschaft nach d. Bestände vom 25. VII. 1914 unter Eintragg. d. bis z. 3. I. 1916 in Erfahrg. gebrachten Verändern. (XXI S.) 8°. '16. In Komm. —. 60

Oscar Coblenz in Berlin.

Joachim, Heinr., San.-R. Dr., u. Alfred Korn, Justizr. Dr.: Die preuss. Gebührenordnung, f. approbierte Ärzte u. Zahnärzte vom 15. V. 1896. Für d. Bedürfnisse d. ärztl. u. zahnärztl. Praxis erläut. 3. gänzlich umgearb. Aufl. (XII, 246 S.) Lex.-8°. '16. 10. —; Lwbd. 11. —

Friedrich Cohen in Bonn.

Reinhardt, Karl: Parmenides u. d. Geschichte d. griech. Philosophie. (III, 264 S.) gr. 8°. '16. 8. —

Cenz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

*Handverkaufspreise f. d. Krankenkassen d. Reg.-Bez. Magdeburg f. d. J. 1916. (16 S.) 8°. b —. 50
Hartmann's, G., Dr., Handverkaufstaxe f. Apotheker. Neubearb. u. hrsg. vom Taxausschuss d. Magdeburger Apotheker-Konferenz. 25. Aufl. (96 S.) 8°. '16. Geb. b 2. —; u. durchsch. 2. 50

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Blätter f. deutsche Art u. Kunst. Hrsg. v. (Dr.) Rich. Benz. 2. Heft. 8°. Einzelpr. 1. —; f. d. Reihe v. 6 Heften 5. —

Verhandlungen deutscher Kunst. (77 S.) '15. (2. Heft.)

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Eugen Diederichs Verlag in Jena ferner:

Blund, Hans Fr.: Sturm überm Land. Gedichte d. Kriegszeit. (83 S.) 8°. '16. 1. 50; Pappbd. 2. —
Bröger, Karl: Kamerad, als wir marschiert. Kriegsgedichte. (47 S.) 8°. '16. 1. —; Pappbd. 1. 50
Ehrenfels, Christian v.: Kosmogonie. (VIII, 208 S.) gr. 8°. '16. 5. —; geb. 6. 50
Frisch, Heinr.: Herz! Aufkläre dein Blut. Gedichte im Kriege. (116 S.) 8°. '16. 2. —; Pappbd. 2. 50
Sophokles: Dramen. Uebertr. v. Walther Ameling. 1. Bd. König Oidipus. — Oidipus auf Kolonos. — Antigone. Mit e. einleit. Vorspiel. — Laios. (V, XXIII, 257 S. m. 9 Taf.) 8°. '16. 4. —; geb. 5. 50
Stimmen, Religiöse, d. Völker. Hrsg. v. Walter Otto. 8°.
Roeder, Günther: Urkunden z. Religion d. alten Ägypten. Übers. u. eingel. (LX, 332 S.) '15. 7. 50; geb. 9. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Publikationen d. astrophysikal. Observatoriums zu Potsdam. Photograph. Himmelskarte. Zone + 31° bis + 40° Deklination. Kata-log. 7. Bd. 33×25 cm. In Komm.

Biehl, A., u. O. Birek: 20 629 scheinbare rechtwinkl. Koordinaten v. Sternen bis z. elften Grösse nebst genähernten Ortern f. 1900.0. (51 u. 540 S.) '15. (7 Bd.) 20. —

L. Friederichsen & Co. (Dr. L. u. R. Friederichsen) in Hamburg.

Karte d. wichtigsten französ. Gefangenengräber, Arbeitskommandos u. Hospitäler (Lazarette), sowie Bestimmgn. üb. d. Postverkehr m. d. Gefangenen. Hrsg. m. Genehmigg. d. stellvertret. General-Kommandos d. 9. Armeekorps vom hamburg. Landesverein vom Roten Kreuz, Ausschuss f. deutsche Kriegsgefangene, Geschäftsstelle Hamburg 1, Ferdinandstr. Nr. 75. [Mit Text am Rande u. auf d. Rückseite.] 2. veränd. Aufl. 1:2,750,000. 44×36,5 cm. Farbendr. '16. —. 70

Alwin Hänsel in Klohsche-Dresden.

(Verfehrt nur direkt.)

Robertus, Gerda v. (G. E. v. Schlieben): Froh u. Freya. Ein Kranz Kriegsgedichte. 2. Aufl. (29 S.) 8°. '15. —. 20

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. in Saarlouis.

Hof, Conrad, Spiritual: Die vier Temperamente. Für Ordensfrauen zugesch. (78 S.) 16°. o. J. [16]. —. 30

Hermann Henkler's Verlag (Hohs. Henkler) in Dresden-A.

Papier-Kalender. Jahresbericht üb. wicht. Neuergn. in d. Papier-Fabrikation u. techn. Hilfsbuch, nebst Adressbuch d. Papier-, Holzstoff-, Zellstoff- u. Strohstofffabriken aller Länder sowie d. deutschen Lumpen- u. Hadernhändler, Bunt-, Chromopapier- u. Tapetenfabriken usw. Begr. v. Wilh. Pfaff, bis 16. Jg. fortgef. v. Heinr. Lohnes. Seit 22. Jg. in Abschnitt II d. techn. Tls. bearb. v. Ingen. Willy Ebert, 30. Jg. 1916. 2 Tle. (XIII, 147 S., Schreibkalender u. IX, 272 S.) kl. 8°. 1. Tl. Lwbd., 2. Tl. Pappbd. b 3. —; 1. Tl. Ldrbd., 2. Tl. Pappbd. b 4. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Adress-Kalender f. d. fgl. Residenzstädte Berlin, Potsdam, Charlottenburg u. d. Städte Berlin-Schöneberg, -Wilmersdorf, -Lichtenberg, Neukölln sowie f. d. Gemeinde Berlin-Dahlem auf d. J. 1916. Bearb. im Bureau d. fgl. Ministeriums d. Innern. 202. Jg. (XXXI, 1091 S.) 8°. Geb. b n.n. 10. —

Alfred Hölder in Wien.

Andrian-Werburg, Ferd. Frhr. v.: Prähistorisches u. Ethnologisches Gesammelte Abhandlgn. (VIII, 438 S. m. Abb.) Lex.-8°. '15. 13. —

Arbeiten, Wiener, aus d. Gebiete d. sozialen Medizin. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Ludwig Teleky. Lex.-8°.

Arbeiten aus d. I. Tuberkulosefürsorgestelle d. Gremial-Krankenkasse d. Wiener Kaufmannschaft v. Drs. A. Czech, A. Götzl, M. Laub, J. Neumann, — II. Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt f. Niederösterreich in Wien v. Drs. Prof. F. Alt, A. Kittinger. (V, 122 S.) '15. (7. Heft.) 2. 10

Bayer, Hugo, Dr.: Eine neue Heilmethode gegen Erkrankn. d. Lunge u. d. Herzens. (46 S. m. Abb.) 8°. o. J. [16]. In Komm. 1. —

Alfred Hölder in Wien ferner:

- Fontes rerum hungaricarum.** (Magyar történelmi források.) Tom. I. Lex.-8°. In Komm.
Matricula et acta Hungarorum in universitatibus Italiae studentium. Vol. I. Padova, 1264–1864. Coll. et ed. Dr. Andreas Veress. Sumpitoleravit Kard. Bisch. Carolus de Hornig. (Cum 24 facs.) (XVIII, 344 S.) '15. (Tom. I.) 8. 50
- Gnirs, Anton:** Pola. Ein Führer durch d. antiken Baudenkmäler u. Sammlgn. (K. k. österreich. archäolog. Institut.) (VI, 176 S. m. 122 Abb.) kl. 8°. '15. 1. 60
- Grimm, Alfred:** Rundschrift-Heft Nr. 2. 3. Abdr. (16 S.) 16,5×25,5 cm. '16. — 20
- Müller, Josef, Prof. Dr.:** Zur Naturgeschichte d. Kleiderlaus. (Aus d. bakteriolog. Laboratorium d. k. u. k. Militär-Sanitätskomitees in Wien.) Mit 4 farb. Taf. u. 34 Textfig. sowie e. Nachtrag. (75 S.) gr. 8°. '15. 2. —
- S.-A. aus: Das österr. Sanitätswesen.
- Reben:** Eine Auswahl f. d. Schule. Von Drs. Reg.-R. Viktor Thumser u. Hans Mörtl. (VIII, 331 S.) 8°. '16. Pappbd. 3. 60
- Seunig, Vinz., Gymn.-Prof. Dr.:** Kunst u. Altertum. Ein archäolog. Lesebuch. Mit 1 Karte, 4 Plänen, 1 farb. u. 3 schwarzen Taf. u. 80 Textbildern. (III, 235 S.) gr. 8°. '16. Pappbd. 4. 70
- Toula, Franz:** Analytische Tabelle z. Bestimmung d. im „Leitfaden d. Mineralogie u. Geologie f. d. oberen Klassen d. österreich. Realschulen 23. Aufl.“ angeführten Mineralien m. Zuhilfenahme d. Lötrohres u. einfacher chem. Reaktionen. (16 S.) 8°. o. J. [16]. — 35
- Verzeichnis d. v. d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien hrsg. od. subventionierten Schriften.** (VIII, 567 S.) gr. 8°. '15. Pappbd. 12. —

G. A. Kaufmanns Buchh. (Rudolf Heinze) in Dresden.

- Messtischblätter d. Kgr. Sachsen.** 1:25,000. [Hrsg. v. d.] Abteilg. f. Landesaufnahme d. kgl. sächs. Generalstabes. Nr. 77. Mittweida. 46,5×49 cm. In Komm. Kpfdr.-Ausg. b 1. 50; auf Leinw. b 2. 50; Umdruck-Ausg. b 1. — ; auf Leinw. b 2. —

Kronen-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

- Kronen-Bücher.** (22. Bd.) H. 8°.
Paul, Adolf: Die vier Eulen. Roman. (292 S.) o. J. [16]. (22. Bd.) b 1. —

Mignon-Verlag Wendt & Co. in Dresden-N.

- Mignon-Romane.** (Verantwortlich: P. Mell.) 152. Bd. 16°.
Bornstedt, Egon: Heißes Blut. Orig.-Roman. (95 S.) o. J. [16]. (152. Bd.) — 10

Wilhelm Möller in Oranienburg.

- Möller, Walter:** Mit Schippe u. Haken im Dienste d. Vaterlandes. 3. unveränd. Aufl. (VII, 76 S. m. 11 Taf.) 8°. '16. b 1. —

W. Mosers Buchh. (J. Mengerhoff) f. u. f. Hosbuchhändler in Graz.

- Moser's prakt. Ausgabe: Österreichische Gesetze u. Verwaltungsbehelfe.** 9. H. 8°.

Dobranc, Karl, Hin.-Schr. Dr.: Die Durchführungs-Vorschriften zu d. Erb- u. Schenkungs-, Gerichts- u. Versicherungs-Gebühren. (Ges. Verordn. vom 15. IX. 1915, RGBl. Nr. 278–280.) Systematisch f. d. Handgebrauch zusest. (Erg.-Bd. zu Nr. 7; Die Neuregelg. d. Gebühren.) (103 S.) '16. (9.) 1. 40

Georg Müller Verlag in München.

- Ziel, Das.** Aufrufe zu tätigem Geist. Hrsg. v. Kurt Hiller. (2. Aufl.) (V, 222 S.) gr. 8°. '16. 3. — ; geb. 4. —

Paul Müller in München.

- Bezzel, v., Oberkonsist.-Präl. D. Dr.:** Bismarck u. d. deutsche Gemeit. 2. Aufl., 2.—5. Taus. (26 S.) H. 8°. o. J. [16]. p. b. — 25
Ulmer, Frdr.: Sturmgeboren. Gedichte aus d. Krieg. 5. (verm.) Aufl. 5.—9. Taus. (63 S. m. Abb.) H. 8°. '16. Pappbd. 1. 20

Paul Parey in Berlin.

- Kiessling, L., Prof. Dr.:** Die Vererb. v. Stickstoffgehalt u. Korngrösse d. Gerste. Ein Beitrag z. Braugerstenfrage vom Standpunkt d. Vererbungslehre u. d. landwirtschaftl. Pflanzenzüchtg. (III, 67 S.) Lex.-8°. '15. 3. —
S.-A. aus: Zeitschrift f. Pflanzenzüchtg.

Ludwig Ravenstein's Verlag in Frankfurt (Main).

- Ravenstein's Kriegskarte.** Nr. 27.
Ägypten (Umschl.: Unter-Ägypten), Suezkanal, Halbinsel Sinai, umfassend d. Gebiet zwischen Jerusalem, Rotem Meer u. Cairo. Auf Grund offizieller Karten (Umschl.: Unterlagen) bearb. v. Hans Ravenstein. 1:500,000 63,5×94,5 cm. Farbdr. o. J. [16]. (Nr. 27.) 1. —

Clemens Neuschel in Berlin.

- Bekanntmachungen üb. d. Verkehr m. Brotgetreide u. Mehl aus d. Erntej. 1915.** Nebst d. anderweit. Gesetzen u. Verordnungen wirtschaftl. Natur. 3. Nachtrag. Vom 25. X.–13. XII. 1915. Nebst Beigabe: Verzeichnis d. ergänzten, geänderten u. aufgehobenen Bekanntmachungen usw. Vom 28. VI. 1915–13. XII. 1915. (119 u. 16 S.) gr. 8°. '16. 2. —

Emil Roth in Gießen.

- Gros, Otto, Prof.:** Lebenswerte aus d. Gebiete d. Wissens u. d. Glaubens. (VIII, 128 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 50;
Fart. 1. 60; Lwbd. 2. —
Heimatkunde v. Großh. Hessen. Hrsg. v. Dir. Kissinger im Anschluß an d. hess. Lesebuch. Nr. 15. gr. 8°.
Bumann, H.: Kreis Alzen. (40 S. u. XII S. Abb.) o. J. [16]. (Nr. 15.) — 30

- Reichsgesetze, Deutsche,** in Einzel-Abdrucken. Begr. vom Geh. Justizrat. Prof. Dr. A. Gareis, fortges. vom 1. Staatsanw. M. Hahn. Nr. 556 — 557. 8°.

Gesetze üb. vorbereit. Maßnahmen g. Besteuerung d. Kriegsgewinne. Textausg. m. Einleitg. Kernworten, Anmerkungen u. Sachregister. Anh.: Gesetz üb. d. Kriegsaufgaben d. Reichsbauf. Bearb. v. 1. Staatsanw. M. Hahn. (19 S.) o. J. [16]. (Nr. 556/557.)

- Schmitt, J., Rechner:** Kriegsbeschädigten- u. Hinterbliebenen-Fürsorge in gemeinverständl. erschöpf. Darstellg. Mit Berechnungs-Tabellen. (56 S.) 8°. o. J. [16]. — 60

- Walsemann, Herm., Oberlyz.-Dir. Dr.:** Die Zahlenslehre. Grundlagen u. Erkenntnisse f. d. gesamten Rechenunterricht. (VII, 111 S. m. Fig.) gr. 8°. o. J. [16]. 1. 80; Lwbd. 2. 40

Gustav W. Seitz Nachf. Besthorn Gebr. in Hamburg.

- Schauer's, K. Chr., Beleuchtungs-Freund.** Prakt. Matheber bei Behandlg. u. Bedieng. d. Leucht-, Koch- u. Heizapparate f. Petroleum, Gas u. Elektrizität. Für d. Allgemeinheit bearb. m. 43 erläut. Abb. (95 S.) H. 8°. o. J. [16]. — 50; geb. — 75

Carl Senffarth in Liegnitz.

- Lehrerverzeichnis f. d. Prov. Brandenburg 1916.** 8. Jg. Hrsg. vom Lehrerverband d. Prov. Brandenburg (Ausschuss z. Herausgabe d. Lehrerverzeichnisses). 1. Tl.: Kalender. (177 S.) kl. 8°. '16. Lwbd. b 1. 50

Georg Siemens in Berlin.

- Witte, Otto, Dipl.-Handelslehr.:** Die Buchführ. deutsch! Ein Aufruf an alle Kaufleute, Handelslehrer, Handelsachverständigen, Handelschriftsteller usw. z. Einführung d. deutschen Buchhaltungssprache. (61 S. m. 1 Tab.) 8°. '16. 1. 20

»Spinner u. Weber« (Hausdorff & Co.) in Leipzig.

- Wenzel, Rob., ehem. Betriebsleit.:** Praktisches Handbuch f. d. Garnberechnung d. verschieden Webwaren. 2. verb. u. verm. Aufl. (VIII, 140 S.) kl. 8°. '16. 1. 40; Lwbd. 2. —

Julius Springer in Berlin.

- Gemeinderecht,** Berliner. Hrsg. vom Magistrat. 2., ergänzte Aufl. 13. Bd. 8°.

Armenverwaltung. (IX, 381 S.) '15. (13. Bd.) Lwbd. 6. —

- Przygodda, Paul, Dr.:** Deutsche Philosophie. Ein Lesebuch, hrsg. 2. Bd. (Von J. G. Fichte bis E. v. Hartmann.) (IV, 441 S.) gr. 8°. '16. 8. — ; Hldrbd. 10. 60

- Verlag f. Bevölkerungsfragen in Berlin W.** 35, Lützowstr. 89/90.
Robert, Frdr.: Der Geburten-Ausgleich nach diesem Kriege. Das Gesetz auf d. selbstgewollten Knaben. (15 S.) 8°. '16. — 50

Verlag f. Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.

- Fischer, Herm.:** Beziehungen zwischen Wasser u. Boden. (Eine Studie üb. d. Bedeutg. d. Bodens in d. Teichwirtschaft.) (60 S. m. 4 Tab.) Lex.-8°. '15. 2. —

S.-A. aus: Internationale Mitteilgn. f. Bodenkunde.

- Marquis, Carl:** Vergleichende Untersuchgn. üb. d. Methoden d. Kohärenzbestimmung m. bes. Berücks. d. Kohärenzverhältnisse d. Marschböden. (136 S.) Lex.-8°. '15. 3. —

S.-A. aus: Internationale Mitteilgn. f. Bodenkunde.

Verlagsanstalt f. Zuckerindustrie in Magdeburg.

- Gütte, W., Fabrikdir.:** Weshalb ist d. Ausdehnung d. Zuckerrübenbaues e. volkswirtschaftl. Notwendigkeit? Ein Beitrag z. Frage d. wirtschaftl. Durchhaltens d. deutschen Volke, insbes. unserer Landwirtschaft gewidmet. (12 S.) gr. 8°. o. J. [16]. b. — . 50

S.-A. aus: Centralblatt f. d. Zuckerindustrie.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Englische Literatur.

- Assumption, The, of the Virgin.** A miracle play. Ed. by W. W. Greg. Oxford: Clarendon Press. 8°. 4 sh. 6 d.
- Bell, Aubrey F. G.:** Portugal of the Portuguese. London: Pittman. 8°. 6 sh.
- Bonhote, J. Lewis:** Vigour and heredity. London: West, Newman & Co. 8°. 10 sh. 6 d.
- Book, A. of Belgium's gratitude.** Comprising literary articles by ill. . . . by Belgian artists. London: Lane. 4°. 5 sh.
- representative Belgians, together with their translativns and
- Botsford, G. W., and E. G. Sihler:** Hellenic civilization. New York: Columbia Univ. Press. 8°.
- Brangwyn, Frank:** Belgium. With text by Hugh Stokes and an introd. by Paul Lambotte. With 52 ill. London: Kegan Paul. 4°. 10 sh. 6 d.
- Brown, S. J.:** Ireland in fiction. A guide to Irish novels, tales, romances, and folk-lore. Dublin: Maunsel. 8°. 7 sh. 6 d.
- Buchan, John:** Nelson's history of the war. Vol. 9. London: Nelson. 8°. 1 sh.
- Burke's Peerage and Baronetage, 1916.** London: Harrisson. 8°. 42 sh.
- Cator, Dorothy:** In a French military hospital. London: Longmans. 8°. 2 sh. 6 d.
- Gowling, G. H.:** The dialect of Hackness (North East Yorkshire). With original specimens, and a world list. Cambridge: Univ. Press. 8°. 9 sh.
(Cambridge archaeological and ethnological series.)
- Debrett's Peerage, Baronetage, Knightage, and Companionage, 1916.** London: Dean. 8°. 31 sh. 6 d.
- Dillon, E. J.:** From the Triple to the Quadruple Alliance. Why Italy went to war. London: Hodder & Stoughton. 8°. 5 sh.
- Directory, Medical, 1916.** London: Churchill. 8°. 15 sh.
- Dommett, W. E.:** Aeroplanes and airships. Includ. steering, propelling and navigating apparatus, bombs, flechettes, antiaircraft guns and searchlights. London: Whittaker. 8°. 2 sh.
- Drage, Geoffrey:** Ephemera. London: Smith, Elder. 8°. 10 sh. 6 d.
- Droop, J. P.:** Archaeological excavation. Cambridge: Univ. Press. 8°. 4 sh.
(Cambridge archeological and ethnological series.)
- Durand, Sir Mortimer:** The life of Field-Marshal Sir George White. With ill. and maps. 2 vols. London: Blackwood. 8°. 30 sh.
- Ervine, St. John G.:** Sir Edward Carson and the Ulster movement. Dublin: Maunsel. 8°. 2 sh. 6 d.
(Irishmen of to-day.)
- Fineham, H. W.:** The Order of the Hospital of St. John of Jerusalem and its Grand-Priory of England. London: Collingridge. 4°. 6 sh.
- Fischer, H. W.:** The secret memoirs of Bertha Krupp. London: Cassell. 2 sh.
- Fotheringham, John Knight, and Lau. Fred. Rushbrook Williams:** Marco Brando, conqueror of the Archipelago. Oxford: Clarendon Press. 8°. 10 sh. 6 d.
- Gardner, Monica M.:** Poland. A study in national idealism. London: Burns & Oates. 8°. 3 sh. 6 d.
- Gay, Eben H.:** A Chippendale romance. London: Longmans. 4°. 21 sh.
- Graves, Algernon:** A century of loan-exhibitions 1813—1912. Vol. 5. London: Graves. 4°. 105 sh.
- Haggard, H. Rider:** The ivory child. London: Cassell. 8°. Roman. 6 sh.
- Hazell's Annual for the year 1916.** London: Hazell, Watson & Viney. 8°. 3 sh. 6 d.
- Hopkins, R. Thurston:** Rudyard Kipling. A literary appreciation. London: Simpkin. 8°. 10 sh. 6 d.
- Howard, H. Eliot:** The British warblers. A history with problems of their lives. Ill. by H. Grönvold. 2 vols. London: R. H. Porter. 4°. 210 sh.
- Kennedy, E. J.:** With the immortal Seventh Division. London: Hodder & Stoughton. 8°. 2 sh. 6 d.
- Kipling, Rudyard:** The fringes of the Fleet. London: Macmillan. 8°. 6 d.
- Knightley, Lady of Fawsley:** Journals, 1856—84. Ed. by Julia Cartwright (Mrs. Ady). Ill. London: Murray. 8°. 12 sh.
- Labour Year book, 1916.** London: Labour Party. 8°. 1 sh.
- Livingstone, W. P.:** Mary Slessor of Calabar, pioneer missionary. London: Hodder & Stoughton. 8°. 3 sh. 6 d.
- Lyons, A. Neil:** Moby Lane. London: Lane. 8°. Roman. 6 sh.
- Mc Calmont, Rose E.:** Memoirs of the Binghamhs. Ed. by C. R. B. Barrett. London: Spottiswoode. 4°. 31 sh. 6 d.
- Mathieson's Handbook for investors for 1916.** Year 17. London: Mathieson. 8°. 2 sh. 6 d.
- Melba's Gift book of Australian art and literature.** Publ. on behalf of the Belgian Relief Fund. London: Hodder & Stoughton. 4°. 3 sh.
- Meynell, Viola:** Narcissus. London: Secker. Roman. 6 sh.
- Mumby, F. A.:** The great world war. P. 6. 7. 8. London: Gresham Publ. Co. 4°. à 2 sh. 6 d.
- Parte, The seconde, of a register. Being a Calendar of manuscripts under that title intended for publication by the Puritans about 1593. Ed. by A. Peel. 2 vols. Cambridge: Univ. Press. 8°. 21 sh.
- Piggott, Sir Francis:** The neutral merchant in relation to the law of contraband of war and blockade under the Order in Council of 11th March, 1915. London: Univ. of London Press. 8°. 2 sh. 6 d.
- Poems, Runic and heroic, of the old Teutonic peoples.** Ed. by Bruce Dickins. Cambridge: Univ. Press. 8°. 6 sh.
- Poulton, E. B.:** Science and the great war. Oxford: Clarendon Press. 8°. 2 sh.
- Pratt, Edwin A.:** The rise of rail-power in war and conquest, 1833—1914. With a bibliogr. London: King. 8°. 7 sh. 6 d.
- Purchas, H. T.:** A history of the English church in New Zealand. Christchurch, New Zealand: Simson & Williams. 8°. 7 sh. 6 d.
- Reade, Arthur:** Poems of love and war. London: Allen & Unwin. 8°. 2 sh.
- Register, The, of St. Augustine's Abbey, Canterbury, commonly called the Black Book.** Ed. by G. J. Turner and H. E. Salter. Oxford: Univ. Press. 8°. 16 sh.
(British Academy Records of the sozial and economic history of England and Wales. Vol. 2. P. 1.)
- Smith, Thomas, F. A.:** What Germany thinks, or the war as Germans see it. London: Hutchinson. 8°. 6 sh.
- South Wales Coal Annual, 1916.** Ed. by J. Davies and C. P. Hailey. Cardiff: Business Statistics Co. 8°. 7 sh. 6 d.
- Stock Exchange Yearbook, 1916.** London: T. Skinner. 8°. 35 sh.
- Stoll, Oswald:** The people's credit. London: Nash. 8°. 5 sh.
- Terry, Charles Sanford:** Bach's chorals. P. 1: The hymns and hymn melodies of the »Passions« and »Oratories«. Cambridge: Univ. Press. 8°. 2 sh. 6 d.
— The rising of 1745. With a bibliogr. of Jacobite history, 1689—1788. London: Univ. Tutorial Press. 8°. 5 sh.
- Times History of the war.** Vol. 5. London: »The Times«. 4°. 10 sh. 6 d.
- Toynbee, Arnold:** The new Europe. Some essays in reconstruction. London: Dent. 8°. 1 sh. 6 d.
- Troubles, Some of Germany's.** Her blockaded merchantmen and the stoppage of her cotton supply. London: King. 8°. 6 d.
- Unity, The, of Western civilization.** Essays arranged and ed. by F. S. Marvin. Oxford: Univ. Press. 8°. 7 sh. 6 d.
- Vincentius of Lerins:** Commonitorium. Ed. by R. S. Moxon. Cambridge: Univ. Press. 8°. 9 sh.
(Cambridge Patristic Texts.)
- Wood, L.:** The military obligation of citizenship. Princeton: Univ. Press. 3 sh. 6 d.
- Wordsworth, Chr., and Douglas Mac Leane:** Statutes and customs of the Cathadral Church of the Blessed Virgin Mary of Salisbury. London: Clowes. 8°. 10 sh. 6 d.
- Year, The, 1915 illustrated.** A record of notable achievements and events. London: Headley. 4°. 2 sh. 6 d.
- Yearbook, and directory, The English woman's, 1916.** London: Black. 8°. 2 sh. 6 d.

Französische Literatur.

- Alexandre, André:** Chansons pour la poilus. Paris: Berger-Levrault. 8°. 2 fr. 50 c.
- Annales du bureau central météorologique de France:** Mémoirs 1910. 15 fr.; Pluies 1912. 10 fr. Paris: Gauthier-Villars. 4°.
- Annales du service des épiphyties publ. p. E. Prillieux.** P. Marchal et E. Foex. Année 2. Paris: Libr. Lhomme. 8°. 16 fr. 50 c.
- Année biologique.** Année 46. Paris: Libr. Lhomme. 8°. 40 fr.
- Annuaire publié par le bureau des longitudes, 1916.** Paris: Gauthier-Villars. 8°. 1 fr. 50 c.
- Embruster, T.:** Réparation des dommages causés par la guerre. Paris: Berger-Levrault. 8°. 3 fr. 50 c.
- Baleanieu:** La Bulgarie, ses ambitions — sa trahison. Trad. du serbe. Paris: A. Colin. 8°. 3 fr. 50 c.
- Balzae, Honoré de:** Dung paouvre qui avoit nom. Le vieux-par-chemins. Texte manuscrit et vignetté par I. Hémard. Paris: G. Crès & Cie. 8°. 30 fr.
- Barrès, Maurice:** L'âme française et la guerre. T. 2: Les Saints de la France. Paris: E. Paul frères. 8°. 3 fr. 50 c.
- Barthélémy, Joseph:** Les institutions politiques de l'Allemagne contemporaine. Paris: Fel. Alcan. 8°. 3 fr. 50 c.
- Beauchamp, P. de:** Les grèves de Roscoff. Etude de la répartition des êtres dans la zone des marées. Paris: Libr. Lhomme. 8°. 20 fr.
- Bonald, Vicomte de:** Lettres inédites à Mme Victor de Sèze publ. p. H. Moulinié. Paris: Fel. Alcan. 8°. 3 fr. 75 c.
3 fr. 50c.
- Communes, Les, de l'Alsace-Lorraine.** Paris: Berger-Levrault. 8°. 3 fr. 50 c.
- Clère, Charles:** Les théories relatives au culte des images chez les auteurs grecs du IIe siècle après J.-C. Paris: Fontemoing & Cie. 8°. 10 fr.
- Cornilleau, Robert:** Par la trouée du Nord. La Ruée sur Paris. Paris: J. Tallandier. 8°. 3 fr. 50 c.
- Coubé, Chanoine:** Du champ de bataille au ciel. Paris: J. de Gigord. 8°. 2 fr. 50 c.

- Courby, F.:** La terrasse du temple. Paris: Fontemoing & Cie. 8°. 30 fr.
(*Fouilles de Delphes. T. 2: Topographie et architect. fasc. 1.*)
- Cazin, M.:** Notes cliniques et thérapeut. de chirurgie de guerre. Paris: A. Maloine & fils. 8°. 3 fr.
- Dalloz:** Guerre de 1914: Textes législatifs et réglementaires. T. 7 (15/XI 1915). Paris: Jurisprudence gén. Dalloz-Librairie. 8°. 2 fr.
- Demorgny, G.:** La question persane et la guerre. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey. 8°. 4 fr. 50 c.
- Flach, Jacques, et F. FSunek-Brentano:** Traité de la constance et consolation des calamités publiques écrit par Guillaume du Vair pendant le siège de Paris de 1590. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey. 8°. 3 fr. 50 c.
- Force, La:** brutale et la force morale. Paris: Plon-Nourrit & Cie. 8°. 1 fr.
- Gabrielsson, Johannès:** Consommation des boissons alcooliques dans les différents pays. Paris: Fel. Alcan. 8°. 8 fr.
- Garsonnet, E., et Ch. Cézar-Bru:** Traité théor. et prat. de procédure civile et commerciale 3. édit. T. 7. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey. 8°. 14 fr. 50 c.
- Gauthier, Mgr.:** Vie et œuvres de Marguerite-Marie Alacoque. 3 vols. Paris: J. de Gigord. 8°. 22 fr. 50 c.
- Goulette, Léon:** L'absinthe et l'alcool dans la défense nationale. (Russie—France—Grande-Bretagne.) Paris: Berger-Levrault. 8°. 2 fr. 50 c.
- Guérout, Georges:** Maîtres et amis disparus. Etudes polit., litt., philos., relig. et esthét. Paris: G. Crès & Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Hauser, Henri:** Les méthodes allemandes d'expansion économique. Paris: A. Colin. 8°. 3 fr. 50 c.
- Henry, André:** Le recel délit distinct. Comment. de la loi du 22 Mai 1915. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey.
(Travaux de la conférence de droit pénal de la faculté de droit No. 11.)
- Intérêts économiques et rapports internationaux à la veille de la guerre.** Paris: Fel. Alcan. 8°. 3 fr. 50 c.
- Langlois, Gabriel:** Les prophéties relatives à la guerre de 1914/1915. Paris: Berger-Levrault. 8°. 60 c.
- Leblond, M.-A., et John Charpentier:** L'Alsace et la Lorraine glorifiées par nos écrivains et nos artistes. Paris: Libr. Larousse. 8°. 1 fr. 10 c.
- Lenotre, G.:** Prussiens d'hier et de toujours. Paris: Perrin & Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Malleterre, Général:** De la Marne à l'Yser. Paris: Libr. Chapelot. 8°. 2 fr.
- Mary, Jules:** Sur les routes sanglantes. (Roman de guerre.) Paris: J. Tallandier. 8°. 3 fr. 50 c.
- Mémoires de l'Académie des sciences, Serie 2. T. 53.** Paris: Gauthier-Villars. 8°. 15 fr.
(Institut de la France.)
- Montessus, R. de:** Exercices et leçons de mécanique analytique. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 12 fr.
- Moulinié, H.:** De Bonald. La vie, la carrière politique, la doctrine. Paris: Fel. Alcan. 8°. 7 fr. 50 c.
- Oerléan, J.:** Organisation générale de l'armée française. Paris: Berger-Levrault. 8°. 75 c.
- Poète, Mareel:** Une première manifestation d'union sacrée. Paris devant la menace étrangère en 1636. Paris: Perrin & Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Rondeau, Philippe:** La mine à l'inventeur. Etude hist. et crit. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey. 8°. 7 fr. 50 c.
- Salènes, Jean:** Le moratorium. Les banques et la reprise des affaires. Paris: Fontemoing & Cie. 8°. 2 fr.
- Sonnets, Les de la guerre.** Paris: E. Paul frères. 8°. 3 fr. 50 c.
- Stapfer, Paul:** Les leçons de la guerre. Paris: Libr. Fischbacher. 8°. 3 fr.
- Suarès, André:** Occident. Paris: E. Paul frères. 8°. 3 fr. 50 c.
- Trarieux, Jean:** Le livre des jours monotones. Pages de captivité. Paris: E. Paul frères. 8°. 2 fr. 50 c.

Italienische Literatur.

- Atlante della nostra guerra.** Con 16 tav. doppie color. Novara: Istit. Geogr. De Agostini. 4°. 10 l.
- Bolla, Giuseppe:** La poesia di Aleardo Aleardi. Saggio critico. Badia Polesine: U. Zubiani. 8°. 2 l.
- Bonazzi, Emilia:** Le accademie letterarie a Perugia. Foligno: E. Campanelli. 8°. 2 l.
- Ceretti, Pietro:** Scritti scelti inediti di varia filosofia e letteratura. Con pref. di Vittore Alemanni. Vol. 1. Roma: Voghera. 8°. 5 l.
- De'Bambaglioli, Graziolo:** Il commento Dantesco dal Colombano di Siviglia con altri codici raffrontato. Contributo di Antonio Fiammazo all'edizione critica. Savona: Tip. Bertolotto & C. 8°. 12 l.
- Del Giudice, Vincenzo:** Il diritto ecclesiastico in senso moderno. Definizione e sistema. Roma: Tip. ed. Nazionale. 8°. 3 l. 50 c.
- De Sarlo, Francesco:** Filisofi del tempo nostro. Firenze: Seeber. 8°. 3 l. 50 c.
— Il pensiero moderno. Palermo: R. Sandron. 8°. 10 l.
- Enriques, Federigo:** Lezioni sulla teoria geometrica delle equazioni e delle funzioni algebriche. Pubbl. p. c. di Oscar Chisini. Vol. 1. Bologna: Zanichelli. 8°. 12 l.

- Galetti, Alfredo:** Saggi e studi (Manzoni, Shakespeare e Bossuet, — D. G. Rossetti e il romanticismo preraffaellita . . .). Bologna: Zanichelli. 8°. 5 l.
- Madaschi, Giuseppe:** Nozioni generali sul materiale d'artiglieria. Testo atlante. Con 79 tav. Torino: C. Pasta. 8°. 15 l.
- Marinoni, Giuseppe:** Arte ceramica. Con 12 tac. Genova: Soc. tip. Ligure. 2°. 6 l.
- Mazzolani, D. A.:** Verso la Cina. Note di viaggio. Tripoli: Pirotta & Bresciano. 8°. 5 l.
- Missiroli, Mario:** Il Papa in guerra. Con pref. di G. Sorel. Bologna: Zanichelli. 8°. 1 l. 80 c.
- Nigrisoli, Bartolo:** Osservazioni e pratica di chirurgia di guerra. Bologna: Zanichelli. 8°. 3 l.
- Pala, Augusto:** Trieste redenta. Studio d'ambiente patriottico, politico e sociale. Torino: Tip. C. Accame. 8°. 1 l. 50 c.
- Pincherle, Salvatore:** Lezioni di calcolo infinitesimale. Bologna: Zanichelli. 8°. 25 l.
- Raccolta completa delle leggi eccezionali, non militari, emanate in Italia dal 4 agosto 1914 al 30 novembre 1915. 1.** Roma: Athenaeum. 8°. 4 l.
- Restori, Vasco:** Mantova e dintorni. Notizie storico-topografiche. Mantova: A. Bedulli. 8°. 8 l.
- Sermonti, Alfonso:** Saggio di psicologia criminale del minorenne. Roma: Tip. delle Mantellate. 8°. 4 l.
- Tripepi, Antonino:** Curiosità storiche di Basilicata. Potenza: V. Garramone. 8°. 3 l. 50 c.
- Zenoni, L.:** Per la storia della cultura in Venezia dal 1500 al 1797. — L'Accademia dei Nobili alla Guidecca (1619—1797). — M. Brunetti: Contributo alla storia delle relazioni veneto-genovesi dal 1348 al 1350. Venezia: R. Deput. Veneta di storia patria. 8°. 15 l. (Miscellanea di storia Veneta.)

Niederländische Literatur.

- Ahlf, P. van:** Haagsche hofjes. 12 steenteekeningen. Ingeleid door H. E. van Gelder. Haag: Nijhoff. 2°. 12 Fl.
- Briedé, Joh.:** Oude huizen van Rotterdam. 130 penteekeningen. Met geschiedkund. aanteeken. van E. Wiersum. Rotterdam: W. L. & J. Brusse. 8°. 5 Fl. 90 c.
- Clay, J.:** Schets eenen kritische geschiedenis van dat begrip natuurwet in de nieuwere wijsbegeerte. Met eene int. omtrent dat begrip bij vóórchristelijke denkers. Leiden: E. J. Brill. 8°. 4 Fl.
- Eeden, Fred. van:** Bij 't licht van de oorlogsvlam. Amsterdam: W. Versluys. 8°. 1 Fl. 25 c.
- Gedenkboek van den Europeeschen oorlog in 1914.** Onder toezicht en met een voorwoord van W. A. T. de Meester. Ill. Deel 1. Leiden: Sijthoff. 4°. 6 Fl.
- Geerke, H. P., en G. A. Brands:** De oorlog. Geïllustr. geschiedenis van den wereldoorlog. Deel 2. Amsterdam: Meulenhoff & Co. 8°. 95 c.
- Houten, S. van:** Vijfentwintig jaar in de Kamer, 1869—1894. Periode 4. (1887—1894.) Haarlem: D. Tjeenk Willink & Zoon. 8°. 3 Fl. 50 c.
- Leliman, J. H. W., en K. Sluyterman:** Het moderne landhuis in Nederland. Met 450 afbeeld. Afl. 1. Haag: Nijhoff. 2°. Für 5 Lieff. 11 Fl. 25 c.
- Martin, W.:** Albert Neuhuys. Zijn leven en zijn kunst. Ill. Amsterdam: P. N. van Kampen & Zoon. 4°. 12 Fl. 50 c.
- Praag, L. van:** Jurisdiction et droit international public. La jurisdiction nationale d'après le droit international public coutumier en temps de paix. La Haye: Belinfante. 8°. 13 Fl. 50 c.
- Someren, J. F. van:** Pamfletten niet voorkomende in afzonderlijk gedrukte catalogi der verzamelingen in andere openbare Nederlandsche bibliotheken, beschreven. [Uitg. door de] Bibliotheek der riksuniv. te Utrecht. Deel 1. Utrecht: A. Oosthoek. 8°. 4 Fl. 50 c.
- Vermyne, Jo.:** Tien etsen van den Haag. Ingeleid door H. E. van Gelder. Haag: Nijhoff. 2°. 30 Fl.
- Verrijn Stuart, C. A.:** Inleiding tot de beoefening der statistiek. Deel 3. Stuk 1: De statistiek van het bedrijfsleven. Haarlem: Erven F. Bohn. 8°. 6 Fl.
- Wieder, F. C.:** Nederlandsche historisch-geographische documenten in Spanje. Uitg. door het Kon. Nederl. Aardrijkskund. Genootschap, te Amsterdam. Leiden: E. J. Brill. 8°. 6 Fl.
- Woesthoff, P. F.:** De Indische decentralisatie-wetgeving. Leiden: E. J. Brill. 8°. 6 Fl.
- Zijderveld, Arie:** De romancepoëzie in Noord-Nederland van 1780 tot 1830. Amsterdam: A. H. Kruyt. 8°. 3 Fl. 50 c.

Russische Literatur.

- Von den in Klammern den Titeln beigesetzten Zahlen verweist die erste auf die Nummer der „Knišnaja Lětopis“, in der das Buch verzeichnet ist, die zweite auf die laufende Nummer, die es dort führt.
- Akty i Dokumenty otnosjačiesja kistorii Kievskoj Akademii. Otd. 3. (1796—1869).** — [Akten und Dokumente zur Geschichte der Kiever Akademie. Abteil. 3 (1796—1869).] T. 5. Kiev: Tip. I. I. Cokolov. 8°. 4 R. (44: 22 935)

- Andreev, Leonid:** Sobranie sočinenij. — [Gesammelte Werke.] T. 15. Petrograd: Šipovnik. 8°. 1 R. 50 K. (43: 22584)
- Areybašev, M.:** Milliony. — [Millionen.] Roman. Petrograd: Osvoboždenie. 8°. (46: 23792)
- Sobranie sočinenij. — [Gesammelte Werke.] Bd. 8. Moskau: Tip. Zemlja. 8°. 1 R. 25 K. (46: 23793)
- Bogoslovskij, M. M.:** Istorija Rossii XVIII v. (1725—96). — Geschichte Russlands im 18. Jahrh., 1725—96. Moskau: I. F. Smirnov. 8°. 2 R. 50 K. (40: 21551)
- Dubenskij:** Ego Imper. Veličestvo Gosudar' Imperator Nikolaj Aleksandrovič v dějstvujuščej armii. Janvař—Ijuń 1915. — [Der Zar Nikolaj Aleksandrovič bei der aktiven Armee. Januar bis Juni 1915.] Petrograd: Min. Imper. Dvora. 8°. 1 R. 20 K. (41: 21945)
- Egorov, D. N.:** Slavjano-germanskija otноšenija v srednie věky. Kolonizačija Meklenburga v 13 v. — [Slavisch-deutsche Beziehungen im Mittelalter. Kolonisierung von Mecklenburg im 13. Jahrh.] T. 2. Moskau: Tip. Moskovskaja Chudož. pečatnja. 8°. 5 R. (46: 23857)
- Flora Sibiri i Dal'njago Vostoka**, izd. botaničeskim muzeem Imperat. Akademii Nauk. — [Flora von Sibirien und dem Fernen Osten.] hrsg. von dem botan. Museum der Kais. Akademie der Wissenschaften.] Vyp. 2. Petrograd: Kais. Akad. der Wiss. 8°. 1 R. 50 K. (44: 23258)
- Ioksimovič, C. M.:** Manufakturnaja promyšlennost' nakanuně mirovoj vojny. — [Die Manufaktur-Industrie am Vorabend des Weltkrieges.] Vyp. 1. Moskau: Věstnik manuf. promyšlennosti. 8°. (40: 21627)
- Istorija velikoj vojny.** — [Geschichte des grossen Krieges.] T. 1. Vyp. 1, 2. Moskau: N. V. Vasilev. à 1 R. 20 K. (46: 23883)
- Kuzmin, M.:** Sobranie sočinenij. — [Gesammelte Werke.] Bd. 7. Petrograd: M. I. Semenov. 8°. 1 R. 50 K. (45: 23496)
- Literatura, Russkaja, XX věka, 1890—1910, pod red. S. A. Vengerova. — [Die russische Literatur des 20. Jahrh., 1890—10, unter Red. von S. A. Vengerov.] Vyp. 2. Moskau: „Mir.“ 8°. (45: 23636)
- Longinov, Mich. Nikol.:** Sočinenija. — [Werke.] T. 1. Moskau: L. E. Buchheim. 8°. 4 R. 50 K. (40: 21607)
- Mališevskij, V.:** Učenie o moduljacijach. — [Die Lehre von den Modulationen.] Hrsg. von der Odessaer Abteil. d. Kais. Russ. Musik-Gesellschaft. Moskau: Tip. P. Jurgenson. 4°. 2 R. 20 K. (43: 22649)
- Pavlova, Karolina:** Sobranie sočinenij. Red. i mater. dlja biogr. K. Pavlovoj. Valerija Brussova. — [Gesammelte Werke. Redaktion und Mater. z. Biogr. von K. Pavlova von Valeria Brussova.] T. 1, 2. Jaroslavl: K. F. Nekrasov. 8°. 5 R. (40: 21735)
- Pisarev, M. N.:** Sibif. Istoriko-geograf. očerk. — [Sibirien. Histor.-geograph. Abriss.] Moskau: V. V. Dumnov. 8°. (44: 23156)
- Slovar, Novyj enciklopedičeskij.** — [Neues enzyklopädisches Lexikon.] T. 25: Lub—Mach. Petrograd: Brockhaus & Efron. 8°. 3 R. 60 K. (41: 22020)
- Strachov, P.:** Voskresenie. 1: Ideja voskresenija v dochristianskom religiozno-filosofskom soznanii. — [Auferstehung. 1. Die Auferstehungsseite in der vorchristl. relig.-philos. Erkenntnis.] Moskau: Kušnerev & Co. 8°. 1 R. 50 K. (46: 24065)
- Trošin, Gr.:** Sravnitel'naja psychologija normal'nych i nenormal'nych dětej. — [Vergleich. Psychologie der normalen und anormalen Kinder.] T. 2. Petrograd: Trošin. 8°. 3 R. (46: 24080)
- Vasilenko, N. P.:** Očerki po istorii Zapadnoj Rusi i Ukrainy. Pod. red. M. V. Dovnar-Zapol'skago. — [Abriss der Geschichte Westrusslands und der Ukraine.] Hrsg. von M. V. Dovnar-Zapolskij. T. 3. Beilage. Kiev: N. I. Ogloblin. 8°. 2 R. 50 K. (41: 21901)
- Zapiski, Imper. Novorossijskago Universiteta istor.-filolog. fakulteta.** — [Denkwürdigkeiten der Kais. Neuruss. Universität. Histor.-Philolog. Fakultät.] Vyp. 10. Odessa: Tip. Technik. 3 R. 50 K. (41: 21962)

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Hierdurch beeheire ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich meiner Pianohandlung eine Musikal. Abteilung angegliedert und meine Kommission den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig übertragen habe. Ich bitte die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen zu untersuchen und mir Verzeichnisse, Prospekte usw. zugehen zu lassen.

Herne, den 4. Februar 1916.

Gustav Herzog.

Fertige Bücher.**Preisherabsetzung.**

Den Ladenpreis von

Stoerk-Nauchhaupt, Handbuch der Deutschen Verfassungen, 2. Auflage (1913),

sezgen wir auf ₩ 8.— brosch. und ₩ 10.— gebunden herab.

München u. Leipzig, 1. Februar 1916.

Dundier & Humboldt.

(Z) In meinem Kommissionsverlag soeben erschienen:

Geschichte der Stadt Schleiz
Band III

von

Archivrat Dr. Berth. Schmidt

Geheftet ₩ 8.— ord., ₩ 6.— no. gebund. ₩ 9.50 ord., ₩ 7.10 no.

Hochachtungsvoll

Walther Krämer, Buchhandlung

Schleiz.

(Z) Soeben erschienen:

Kriegsschäden und Kriegsschadenerfaß.

Von Herrmann Wedt,
Rechtsanwalt.

Guter Leinwandband.
13 1/2, Bogen gr. 8°.
Preis 4 ₩, bedr. 3 ₩,
bar 2.60 ₩.

Eine erschöpfende Darstellung alter Rechtsverhältnisse, betr. die Geltenmachung von Schadenerfaßungsprüchen, welche der Staat und der Einzelne erheben kann; zugleich eine umfassende Ergründung der Kriegsschäden, welche die kriegsführenden Staaten selbst als Verluste zu verbuchen haben, wie auch der Schäden welche dem einzelnen Volksgenosse an seinem Eigentum im Inland, in den Schuhgebieten, im feindlichen oder im neutralen Ausland entstanden sind und weiter entstehen, sei es unmittelbar durch feindliche Gewalt oder mittelbar durch Eingriffe der Feindesmächte in den freien Handel und Verkehr der Völker. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei den Ausland-deutschen zugewendet.

Alle internationalen Rechtsvereinbarungen, die einschlägige deutsche Gesetzgebung seit dem Preuß. Allg. Landrecht, die neueren Verordnungen über Beschädigtenfürsorge und über das Verfahren dabei sind im Anhang wörtlich wiedergegeben, nebst einer ausführlichen Nachweisung der zugehörigen Fachliteratur.

Wir liefern bedr. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Charlottenburg 2.

Ostlandverlag G. m. b. H.

50%

Kriegsrabatt

50%

(Z) Ein zeitgemäßer Roman für die Jugend aus der alten belgischen Geschichte:

Der Löwe von Flandern

von

H. Conscience

Aus dem Holländischen übertragen von W. Spoerl

In Leinen gebunden ₩ 3.—

Ein großes, farbenprächtiges Gemälde des Sieges der germanischen Flamen über die französischen Romanen. Im Vordergrunde der Handlung stehen zwei historische Helden aus dem Volke.

Ich liefere, falls auf beilegtem Zettel bestellt, bis 1. April 1916 in Kommission mit **40%** und bar mit **50%** Rabatt.

Köln, im Februar 1916

Hermann Schaffstein

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z

Soeben erschienen!

Der Zupfgeigenhansl

herausgegeben von Hans Breuer
 mit leichter Gitarrebegleitung
 von
Heinrich Scherrer
 K. b. Kammer-Virtuos

4. Auflage 1916 ♦ M. 4.50 in Ganzleinen

Kurz vor Ausbruch des Krieges erschien die von Heinrich Scherrer herausgegebene Ausgabe des Zupfgeigenhansl mit vollständiger Gitarrebegleitung. Trotz der Ungunst der Verhältnisse konnte jetzt das 8. Tausend des Werkes ausgegeben werden. Ein Beweis, wie groß das Interesse ist, dem diese neue Ausgabe begegnet. Ich bitte, das Werk in erster Linie Wandervögeln und Pfadfindern vorzulegen, doch kommt als Käufer jeder Gitarrespieler in Frage, der über die übliche Schrumm-Schrumm-Begleitung hinausstrebt.

Die Ausstattung ist vorzüglich und enthält die bekannten Schattentrisse von H. Pfeiffer.

Bedingungsweise kann ich nicht liefern,
 doch gewähre ich
 bei Bezug eines Probeexemplars 45% Rabatt,
 bei
 13/12 Exemplaren 40% ohne Berechnung des Einbandes für das Freiexpl.

Infolge der beträchtlich gestiegenen Herstellungskosten kann ich das Werk
 sonst ausnahmslos nur mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt
 liefern. Das Vorzugsangebot ist nur gültig bei Benutzung des beigefügten Verlangzettels bis
 15. März d. J.

♦♦ Friedrich Hofmeister ♦ Leipzig ♦♦

②

Soeben erschienen:

Adolf Braun, Gewerkschaften. Betrachtungen und Ueberlegungen während des Weltkrieges.
Geb. 2.— ord., 1.35 bar; brosch. 1.50 und 11/10

Karl Kautsky, Ueberzeugung und Partei.

— 30 ord., — 20 bar und 7/6

Leipzig.

Leipziger Buchdruckerei A.-G.

②

Jetzt ins Schaufenster:

Ungezieferplage und Ungezieferbekämpfung.

Von Kreisarzt Dr. med. Wolf-Wizienhausen.

61 Seiten mit 6 Abbildungen. Ladenpreis M 1.—, bar 60 Pf und 7/6.

Wegen Mangel an Exemplaren können wir nicht mehr à cond. liefern.

Wenn schon in Friedenszeiten die Vernichtung des Ungeziefers eine große Rolle spielt, so verdient sie im Kriege wegen der Übertragung von Krankheitskeimen ganz besondere Beachtung. Gemeinden und staatliche Behörden sollten mit dazu beitragen, daß diese Veröffentlichung in allen, nicht nur in Militärräumen Eingang findet. (Städte-Zeitung.)

Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt, G. m. b. H., Dresden-N.,
Großenhainerstraße 9.

Soeben erschien

②

Rürschners Deutscher Literatur-Kalender

Herausgegeben von

Dr. Heinrich Klenz

38. Jahrgang 1916 — In Leinwand gebunden M. 8.— Ladenpreis, M. 6.— no., M. 5.80 bar

Inhalt: Verzeichnis der deutschen Schriftsteller und Schriftstellerinnen. — Literarische Rechtsverhältnisse. — Literarische Vereine und Stiftungen. — Die Toten des verflossenen Jahres. — Die deutschen Verleger. — Zeitschriften und Zeitungen. — Zeitungskorrespondenzen. — Die Theater und ihre Vorstände. — Agenturen usw. — Städteschau. — 8 Bilderbeigaben

Abnehmer sind alle literarisch tätigen Persönlichkeiten, vor allem die im Kalender selbst aufgenommenen, alle Redaktionen, Lesegeellschaften, Bibliotheken, Literaturfreunde. Auch für Verleger, Sortimenten, Antiquare und Leihbibliotheken bildet das Buch ein wichtiges Hilfsmittel. — Bedingt können wir nur noch in Ausnahmefällen liefern

Weiße Bestellzettel anbei

G. J. Göschensche Verlagshandlung G. m. b. H.
Berlin und Leipzig

Ein hervorragend zeitgemäßes Buch

②

In unserem Verlage erschien:

Gesunde Kinder in den Spiel-, Schul- und Entwicklungsjahren

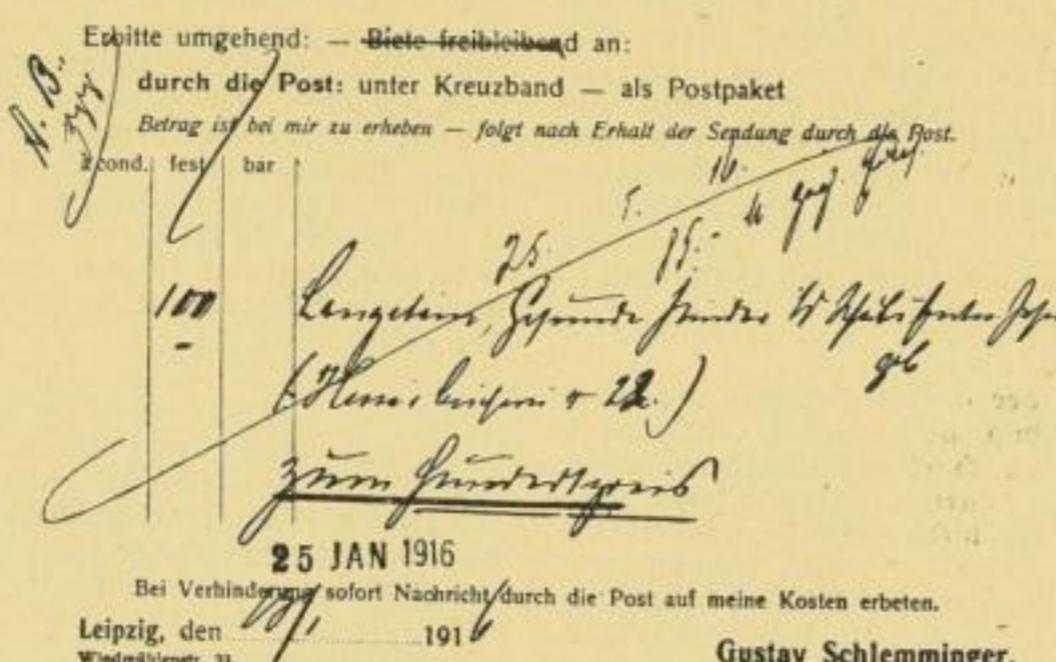
von

Univ.-Prof. Dr. L. Langstein,

Direktor des Kaiserin Auguste-Viktoria-Hauses zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reiche, Charlottenburg

Preis eleg. gebunden M. 1.35

à cond. M. 1.05
bar M. 0.95
und 11/10
Von 50 Expl. ab
à M. 0.85 bar
ohne Freierempl.



Ausnahme- Angebot:

2 Expl. für M. 1.70

5 Expl. für M. 4.—

Nur wenn auf mitfolgenden
Zetteln verlangt.

„Ein bester Ratgeber aller Mütter, der namentlich das so wichtige und bisher vollständig vernachlässigte Gebiet der Pflege des Kleinkindes (1. bis 6. Lebensjahr) erschöpfend behandelt.“

Interessenten: Familien, Kindergärten, Kinderhorte, Kinderschutzvereine, Frauenvereine, Schulen, Behörden u. c., kurz der große Kreis aller, denen das Kind und die Erhaltung unserer Volkstracht am Herzen liegt.

Vertriebsmaterial steht zur Verfügung. Ich unterstütze Ihre Bemühungen durch umfangreiche Propaganda.

Max Hesses Verlag Berlin W 15 u. Leipzig



Der Roman des Anti-Kapitalismus

„Der Mann, der das geschrieben hat, kann etwas. Ich würde mich freuen, solchen Mann einmal kennen zu lernen.“

A. Damaschke, Vorsitzender des Bundes Deutscher Bodenreformer.

Der Fenriswolf. Eine Finanznovelle.

Aus der Quadriga.

Brosch. M. 2.50, geb. M. 3.80.

Die Kunstdziele der „Werkleute auf Haus Nyland“, die auch das „Brennende Volk“ kürzlich in meinem Verlag herausbrachten, sind auf Monumentalität gerichtet. In diesem Werk kommt nichts von Liebe vor, aber die Profitgier und die Macht des Kapitals wird künstlerisch gestaltet. Daher scheiden sich anerkennende und aberkennende Besprechungen durch den politischen Standpunkt der Zeitungen.

Zustimmende Besprechungen.

Rheinisch-Westfälische Zeitung vom 4. Februar 1914 (vor dem Krieg!)

Wer jedoch zwischen die Zeilen schaut und den kunstvollen Bau, die feine Komposition des immer mächtiger fortschreitenden Ganzen ergreift, der muß gestehen: hier spricht in der Tat ein Dichter von ästhetischem Augenmaß und schöpferischem Instinkt, dem alles Sentimentalische, alles Beiwerk abfiel, der sich mit bewunderungswürdiger Energie in seinen Stoff so versenkte, daß dieser, vom Odem des ordnenden Schöpfers zum Rhythmus getrieben, nun wie losgelöst von den Außenstehenden von selbst Form und Sprache findet und weiter führt. Man wird dabei sofort an Kellermanns „Tunnel“ erinnert. Und erkennt den Unterschied: dort eine geschickte Sensation trotz aller Kultur in Sprache und Gestaltung — hier nur der Wille zur Kunst.

Die Post:

Der Inhalt ist, knapp gesagt, der geistige Feldzug deutschen Industriekapitals zur Unterwerfung norwegischer Naturkräfte. Die Art der Schilderung dieses sich schnell vollziehenden Planes, die Großzügigkeit der Bewältigung aller in Betracht kommenden volkswirtschaftlichen Probleme, das dichterische Verständnis für die gigantische Leistung des menschlichen Geistes, der in solchen Transaktionen sich zu fast majestatischer Größe erhebt, die Verklärung seiner Absichten zur Vollendung höchsten menschlichen Auswirkens zeigt den besagten Schriftsteller. Gewiß hat der Verfasser in dieser kurzen, merkwürdigen Erzählung aus der Finanzwelt nicht die Frage des kommenden Stils gelöst. Das weiß er selbst. Aber er hat einen geglückten Versuch unternommen, der da beweist, daß Konzentration, reine Sachlichkeit und trockene Tatsachensprache, gut gemeistert, sehr wohl eine künstlerische Wirkung ausüben können.

Deutsche Tagesszeitung:

Wenn es eine ernste Kritik verdient und wenn diese Kritik streng ist, so um seines wahrhaftig nicht geringen Bestrebens willen. Es hebt sich, mit allen Mängeln und Einseitigkeiten, hoch aus der Gang- und Gäbe-Romanliteratur heraus. Dem Verfasser steht ein Weg offen, der auch in künstlerisches Neuland führen kann, und es ist ein Weg, den er sich selbst bahnt.

Dresdner Volkszeitung:

Ein auf den ersten Anblick sehr merkwürdiges Buch. Man schlägt es auf und findet Geschäftsbriebe und Telegramme, ein paar Parlamentsberichte und einen Bericht über die Generalversammlung einer Altiengesellschaft, dazu noch ein paar Zeitungsartikel als mehr oder minder nüchterne Schriftstücke. Und dabei ist es doch ein interessantes, ja geradezu spannendes Buch, das hier vor uns liegt, das uns ein Stück modernes Leben anschaulich schildert. Eine neue epische Kunstrform, wie sie der Autor mit dieser Novelle in Briefen und Zeitungsausschnitten ankündigt, schaut aus dem Buch nicht heraus. Es bedeutet nicht mehr, als spannend angehäuften und gesteigerten Rohstoff zu einem Finanzroman großen Stils.

Ablehnende Besprechungen.

Rheinisch-Westfälische Zeitung am 21. Dezember 1915 (im Krieg!).

Nachdem wir schon längst Romane in Briefen haben, ist dieser ein Roman in Telegrammen. Das ist sicherlich originell; es ist auch nicht verboten; denn jeder Künstler muß wissen, was er tut. Man kann auch zugeben, daß dieser kurze Roman, in wirtschaftlichen Drahtberichten ausgedrückt, sehr packend ist. Aber besteht man sich die Sache genau, so ist das keine Kunst, sondern zum Unterschiede von Volks-, Kultur-, Wirtschafts-Geschichte hier vielmehr Börsengeschichte. Unangenehm fällt die politische Tendenz in der Sache auf. Es liegt uns fern, die eine oder andere Partei als solche der Börsenjobberei zu beschuldigen, aber wenn man fragt, wer in allen Staaten der Welt der Börse, überhaupt dem Geldwesen näher steht, die Rechte oder Linke, so ist es doch offenbar die Linke.

Kölnerische Zeitung:

Ohne das großspurige Vorwort könnte man die „Finanznovelle“ als einen schiefen Einfall, als eine das Wesentliche der dichterischen Arbeit verlennende Spielerei beiseite legen. Romane in Briefen gibt es schon lange, darin besteht die Neuheit doch wahrhaftig nicht. Hier sind nur diese Briefe so vollkommen sachgemäß kaufmännisch, daß ein gewöhnlicher Dichter, der nie in einem Kontor gearbeitet hat, allerdings erst Vorstudien und eine gewisse Anleitung in einer Handelschule durchgemacht haben müßte. Seit langen Jahren ist man nun den Umgang gewöhnt, daß aus diesem oder jenem Winkel irgend eine Unzulänglichkeit auftaucht, die sich mit der Prahlerei einer neuen Kunstweise auf dem Markt bläht und wohl auch allerlei Gönnerschaft findet. Dieses Treiben, das unsere literarischen Zustände verwirrt und ärgerlich macht, muß endlich gründlich unterdrückt werden. Die Herren auf Nyland mögen ja ihren literarischen Mummenschau nach belieben in einem kleinen Freundeskreis treiben, so viel sie wollen, aber der weiteren Öffentlichkeit sollen sie sich gefälligst nicht mit solchen Possenreihereien von neuer Kunst aufdrängen.

Vossische Zeitung:

Diese Finanznovelle sieht aus wie ein Pack entflohenen Schreibstifthalter. Sie wird dort schwächlich, wo sie aufhört, wahrhaft und richtig zu bleiben. Zuletzt gibt der Kommerzienrat Böhle seinem Angestellten in Christiania Weisungen, wie der deutsche Beamte die Wahlen zum norwegischen Storting beeinflussen soll, damit ein dem deutschen Kapital günstiges Wasserstraftsgesetz zustande kommt. Hier wird der Berichterstatter zum Beliebten. Der Leser aber wird unmutig, denn er denkt daran, wie solche Finanznovellen außerhalb Deutschlands aufgenommen werden könnten. Wer sich seines konstruktiven Denkens rühmt, der ist, mitten im Weltkrieg, zu höherer Verantwortlichkeit verpflichtet als der einfache Wald- und Wiesen-Erzähler. Ist dieses Bündel kaufmännischer Briefe die neue Kunstrform, so hätte sie nichts verfehlt, wenn sie sich einen späteren Geburtstag ausgesucht hätte.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Das passendste zeitgemäße Geschenk

ist die von der „Musete“ Wien herausgegebene
prachtvoll ausgestattete Künstlermappe

„Habsburgs Mauern“

enthaltend zwölf farbige Kunstdräle nach Aquas-
tellen von Harry Heusser, Carl Josef, Ludwig
Roch, Karl Pippich, Hans Prinz und R. Wosak
:: und ein Leitgedicht von Mirko Jelusich ::

M. 7.50 ord.

Lieferung nur gegen bar mit 40% Rabatt.

Gustav Großkopf, Berlin SW. 68, Schützenstr. 54.
Auslieferungsstelle für Deutschland.

Deutsche Kinder-Modezeit.

Zeitschrift zur Selbstanfertigung der Kinderkleidung.

Vorteilhafte Bezugs-Bedingungen:

Monatlich ein Heft für

25 Pf. ord.

Bei 1—10 Exemplaren je 15 Pf. netto,
bei 11—50 Exemplaren je 15 Pf. netto
und Heft 1 gratis,

von 51 Exemplaren ab je 14 Pf. netto
und Heft 1 gratis.

■ Bermeiden Sie in Ihrem eignen Interesse Ver-
wechslungen mit ähnlichen Unternehmungen, deren
Bezugs-Bedingungen ungünstiger für Sie sind.

Probehefte können der teuren Her-
stellung wegen nur in
beschränkter Anzahl geliefert werden. Wir
bitten, bei Bedarf zu verlangen.

Mit aller Hochachtung

Leipzig.

W. Vobach C.





Verlag von Julius Belß, Langensalza

(Z)

Glänzende Besprechungen bringt die pädagogische Presse über

M. Reiniger und G. Wolff

Kriegspoesiestunden

Geb. M. 4.-, netto M. 2.65, 11/10 Exemplare

Die erste starke Auflage ist innerhalb 8 Wochen
ziemlich vergriffen, die zweite erscheint in Kürze.

Das Buch ist das erste seiner Art auf dem Markt und
wird von jeder Schule und jedem Deutschlehrer gekauft.

In Kommission liefere ich nur noch bei gleichzeitiger
Barbestellung.

Langensalza

Julius Belß



Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

(Z) Soeben erschienen und wurden als Neuigkeit bzw. zur Fortsetzung versandt:

Finanzwirtschaftliche Zeitfr

gen. Herausgegeben von Reichsrat Prof. Dr. G. von Schanz und Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Wolf.

19. Heft: Bamberger, Justizrat G., Kriegsgewinn- und Kriegserbschaftssteuer. Lex.-8°. 1916. Geheftet M. 2.40 ord., M. 1.80 no.

20. Heft: v. Zedlitz - Neukirch, Freiherr O., Seehandlungs - Präsident a. D., Die Sicherung der Gemeindefinanzen nach Friedensschluss. Lex.-8°. 1916.

Geheftet M. —.60 ord., M. —.45 no.

Diese beiden zeitgemäßen Schriften erteiche ich allen Parlamentariern, Reichs-, Staats-, Landes- und Verwaltungsbehörden, sowie den Nationalökonomien, Finanzleuten, Aufsichtsräten und Vorständen von Banken vorzulegen, unter denen Sie sicher Abnehmer finden werden.

Zum Siedlungswesen. Zur Frage der Kriegerheimstätten. Zum neuen Bodenrecht

erscheint in unserm Verlag Anfang Februar:

Deutschvölkische Erbpacht-Siedlung

von
Dr. Richard Bloed

— eine Schrift von einer der Autoritäten des Siedlungswesens, einem der Mitbegründer der Obstbaukolonie Eden; von einem, der gehört wird u. Führer ist. Sie sei zu angelegentlicher Verwendung aufs allerbeste empfohlen.

Wir liefern:

Ladenpreis 50 Pf., bedingt 35 Pf., bar 30 Pf. u. 11/10
— Zur Einführung: 7/6 mit 50% —

Verlag der
Deutschen Kanzlei + Berlin SW. 11
Kommiss.: G. Brauns

Nur einmal angezeigt!
Die Lieferungsbedingungen für
Hanon,

Der Klavier-Virtuose

Preis A 4.80 netto

sind gegen bar ab heute:

25%, Rabatt bei Bezug von
einzelnen Exemplaren,
30%, Rabatt bei Bezug von
11/10 Exemplaren.

Leipzig, den 1. Febr. 1916.

Otto Sunne.

Angebotene Bücher.

Paul Mähler in Stuttgart:

Gute, leichtverkäufliche Bücher für ins Feld.

Lazarette und Daheim, bedeutend
im Preise ermässigt, nur neue Ex.
in Restauflagen:

May, Karl, Abdahn Effendi. 102 S.
Ill. Statt 50 ₔ ord., 13 ₔ bar.

May, Karl, Schamah. 80 Seiten
stark. Ill. 25 ₔ ord., 8 ₔ bar.

Mark Twain, Tom Sawyer als
Detektiv. 25 ₔ ord., 8 ₔ bar.

Auf fernen Pfaden. 80 Seit. 25 ₔ
ord., 8 ₔ bar.

Schrott, das Glück des Hilarus
Stubenrauch u. anderes. 70 S.
stark. 25 ₔ ord., 8 ₔ bar.

Wirth, Alb., die Türkei, Oesterr.
u. Deutschl. 1 ₢ ord., 30 ₔ bar.

Ritter, Alb., die Kaiser mächte u.
d. Balkan. 60 ₔ ord., 20 ₔ bar.

Weber, Edm., Krieg od. Frieden
mit Engl. 1 ₢ ord., 30 ₔ bar.
Deutschland u. Frankreich. 1 ₢
ord., 30 ₔ bar.

Schröder, Otto, Führ. f. d. Reichs-
tagswähler. 1 ₢ 40 ₔ ord.,
50 ₔ bar.

Russland, Kultur- u. Sittenbilder,
v. F. v. B. 50 ₔ ord., 25 ₔ bar.

Vidocq, Erlebnisse u. Abenteuer.
50 ₔ ord., 25 ₔ bar.

Reuter, Fr., Inspektor Bräsig's
Abent. 25 ₔ ord., 12 ₔ bar.

Will & Newig, Bh. in Bremen:
Hayn-Gotendorf, Bibliotheca Ger-
manorum Erotica et Curiosa. 3

Bde. 3. Aufl. 1912. 1913. 1914.
Halbleder.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Georg Balmer, Traben-Trarbach:

May, Karl, sämtliche Werke in
gut erhaltenem Zustande.

Aug. Joerges Wwe. & Sohn in
Schemnitz i. Ung.:

*Cotta, Erzlagerstätten in Banat
u. Serbien.

*Born, J., Briefe über mineralog.
Gegenstände a. s. Reise d. Te-
meser Banat. 1774.

*Esmark, Beschreibg. e. mineral.
Reise d. Ungarn. 1798.

F. Flothmann G. m. b. H. in
Kettwig:

Touss.-L., lat. Unterr.-Br. Kplt.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Sitzungsber. d. Wiener Acad.

Phil.-Hist. Kl. Bd. 33. 36. 39.
127. 128. Auch def. od. Reihe
m. diesen Bdn.

A. Wieland, Zürich, Paulstr. 12:

*Helvetica. Ans., — Portr., —

Mil.-u. Trachtenb., — Porz. etc.
Angebote stets u. nur direkt.

H. Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:

*Familie Lotter. (Stammbaum.)

*Busch-Album.

*Die Hütte. Neue A.

*Die Schönheit. Versch. Bde.

*König, dtsche. Literatur.

Buchhdg. z. Rathause, Bochum:

*Bach, Maschinenelemente. 2 Bde.

Häusler & Teilhaber in Stuttgart:
Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterr.
Denk, Gesch. d. gallo-fränk. Unterrichtswesens.

Knepper, Schul- u. Unterrichts-
wesen im Elsass.

Müller, Joh., Quellenschriften d.
deutschsprachl. Unterr.

— vor- u. frühreform. Schulordnungen.

Schmid, Eug., württ. Volksschul-
wesen im 16. Jahrh.

Zeitschr. f. Volkskde. Alle Jgge.
Pinloche, Gesch. d. Philanthropin.

Lexis, d. Unterrichtswesen im

Deutschen Reich.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 5:

*Berge, ill. Conchylienbuch.

*2 Wunder der Natur.

*Kants Werke, hrsg. v. Kirchmann.

*Bilder v. Zobten u. Breslau.

*Entsch. d. R.-G. in Strafs. 11—17.

*Diezel, Niederjagd.

*Staudinger, BGB. I—V u. kplt.

J. Frank's Buchhdg. L. Lazarus
in Würzburg:

Angebote frdl. nur direkt:

*Geschlechtsregister d. Familie
Böcking. Köln 1894, Druck v.
M. Du Mont-Schauberg (3416),
zusammengestellt v. C. Böcking,
Mülheim.

*Alle Ausg. d. Hortus Sanitatis
u. Herbarius 1480—1550.

*Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.

*Varnhagen, Galerie v. Bildnissen
aus Rahels Umgang u. Briefw.

Siegfried Seemann in Berlin NW.:

*Häder, Kleinmotoren.

*Wörishöffer, Onnen Visser.

*Bonde ?, Rezeptschlüssel.

*Erdmannsdörffer, dtsche. Gesch.

*Müller, Islam.

C. F. Schulz & Co., Plauen i/V.:

*Richthofen, Reise in China.

*Grimm, dt. Mythologie. N. A.

*Art treasures of the Koyasan
Temples.

*Veröffentlichungen des Verlages
„Shimbi Shoin“, Tokio.
Angebote direkt erbeten.

Soeben erschien:

Die Improvisationen von Dampf-Desinfektionsapparaten.

Eine Zusammenstellung der angegebenen Methoden.

Herausgegeben von

Kreisarzt Dr. Wolf-Wittenhausen.Ladenpreis 50 J., netto 40 J., bar 35 J. Frei-Exemplare 7/6.
31 Seiten.

Im Felde stehen nicht überall stationäre oder fahrbare Dampf-Desinfektionsapparate zur Verfügung. Daher wird diese Schrift von den Militärbehörden, hauptsächlich von den Sanitäts-Amtern begrüßt werden.

Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt, G. m. b. H., Dresden-N., Großenhainerstraße 9.**Neuerscheinung**

aus dem

Verlag von G. Birk & Co. m. b. H.
München**Wilhelm Wachter:****Lala****Aus dem Seelenleben einer deutschen Frau und Mutter in den Kriegsjahren 1914/15.**

252 Seiten elegant broschiert M. 2.—.

Unter der umfangreichen Kriegsliteratur nimmt dieses Buch eine besondere Stellung ein. Der Verfasser schildert darin die Empfindungen der deutschen Frauen und Mütter, die ihr Liebstes für das Vaterland hergeben mussten, mit einer bei Männern seltenen Kenntnis der weiblichen Psyche in vollendeter Form, ohne übertriebene Empfindsamkeit, aber auch ohne patriotischen Überschwang. „Lala“ offenbart die stillen Leiden der deutschen Frau und wird ihr zugleich ein tröstender Führer auf dem Wege zur Rückkehr aus den dunklen Tiefen des Schmerzes in lebensbejahende Tätigkeit.

à cond. M. 1.40, bar M. 1.30 und 70.

(à cond. nur in der Anzahl der Barbestellung)

Auslieferung in Leipzig durch C. Sennau.

**Gesuchte Bücher ferner:**

- Gustav Neugebauer in Prag:
- 1 Kolmer, Parlament in Österreich. I.—VII. Bd.
- 1 Fries, prakt. Anleitg. z. Kaffee- u. Zichorienbau.

- G. Ragoezy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):
- *Walther von der Vogelweide.
- *Diran Kelekian, Türk.-Frz. 2 Bde.
- *Sami Bei, Franz.-Türk.
- *Freiburger Adress-Kalender 1848.

Ad. Becker's Bh. in Aussig a. E.:

*Meyers gr. Konv.-Lex.

*Böhla, reines Herzens schuldig. Geb.

*Toussaint-Langenscheidt, Unterrichtsbücher: Englisch, — Russ., — Ungarisch. Kplt.

J. A. Stargardt in Berlin W. 35:

*Crollalanza, Famiglie nobili. 3 Bde. 1886—90.

*Fahne, Herren v. Hövel. 3 Bde.

*— Salm-Reifferscheidt. 2 Bde,

*Gesch. derer v. Klinkowström.

*Gesch. d. Familie v. Platen.

*Gritzner, chronolog. Matrikel Brandenburg.

*Handbuch z. Taschenbuch der gräfl. Häuser 1855.

*Knesebeck, Rittermatrikeln von Hannover.

*Lachenaye - Desbois et Badier, Dict. de la Noblesse. 19 Bde.

*Lisch, Gesch. des Geschlechts v. Maltzahn. Kplt. u. Bd. 2. 3. 5.

Creutzer'sche Sortbh. in Aachen:

*Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens. Geb. Kplt. u. einz.

*Meyers gr. Konv.-Lex.

*Brockhaus' gr. Konv.-Lex.

*Herders Konv.-Lex.

*Hackländer's Werke. 1. Ges.-A. 3. Aufl. 1875. Bd. 7—12. 15—24. 31—36. 45 b. Schluss in roten Orig.-Leinenbdn.

*Schönfeld, Herst. obergär. Biere.

*Clemen, Kunstdenkmal d. Rheinprovinz: Stadt Düsseldorf. Geb.

M. Edelmann in Nürnberg:

*Taine, les origines de la France. 12 vols.

*Schelling's Werke.

*Hegels "

*Fichtes "

*Hager, Handbuch d. pharmaz. Praxis. 1886.

*Lübkers Reallexikon.

*Lommel, Experimentalphysik.

A. Wertheim in Berlin C.:

Auerbach's Kinderkalender. Jahrg. 1893.

Sporing & Walther, Dbg.-Ruhrort:

*1 Grabowsky, unter Preussens Fahnen.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:

*Mommsen, Gesch. d. röm. Münzwesens.

*Borchardt, Rud., Jugendgedichte. Lpzg. 1912.

*Cervantes, Don Quixote. Mit Chodowieckischen Kpfrn. 1912. 4 Bde. (Cassirer.)

E. Rehfeldsche Buchh. in Posen: Süddt. Monatsh. XII. 5. 10. 12.

Singer & Wolfner in Budapest: *Reumont, Medici. Auch andere Werke d. Verfassers über d. Renaissance.

Ferd. Schmidt's Bh., Wilhelmshaven:

*Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.

J. G. Schmitz'sche Bh. in Köln: Forstwirtsch. Karte v. d. königl. Salinen-Waldungen in d. Forstamte Berchtesgaden, detaillirt u. tax. infolge d. allerh. Rescripte de dato 16. July u. 2. Oct. 1818 in den Monaten May, Juny, July, Aug. u. Sept. 1818.

Massst.: der bayerische Schuh zu 10 000 Teil. 89 Sectionen auf 37 Blatt.

Tyrolis sub felice Regim. Mariae Theresiae Rom. Imper. Aug. Chorogr. delin. a Petro Anrich et Blazio Hueber Colonis overperfusionis. Curante Ignat. Weinhart Prof. Math. in Univers. Oenipontana aeri incisa a Joa Ernest Mansfeld. Viennae 1774.

Topogr.-militär. Charte von ganz Deutschland. (Geogr. Inst. Weimar.) 1807.

Aug. Henning jun. in Nürnberg, Tucherstr. 20: Langbeins Gedichte.

A. Francke, Sort. in Bern:

*Die Literatur, hg. v. Wislicenus. Jg. 1877.

*Kriegsgeschichtl. Einzelschriften. Heft 31. Kriegsbrauch im Landkriege.

*Miklosič, vergleich. Grammatik.

*Vuk Karadječ. Srpski Ryečnik.

*Danicić, Oblici Srpskoga jesika.

*Kornik, System d. Zeitrechnung in chronol. Tabellen. Brln. 1825.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
- (A) Ebeling, Lex. Homericum.
 - (A) Prometheus. Jg. 26.
 - (A) List, Frdr., ges. Werke. III.
 - (A) Migne, Patrologia graeca. Vol. 1. 14. 17. 26. 29—32. 35. 36. 39. 44. 57. 58. 63. 67. 86. 93.
 - (A) Mayr, Statistik und Gesellschaftslehre.
 - (A) Huchard, Krankh. d. Herz.
 - (A) Temple, mod. Span. painting.
 - (A) Zeitschr. f. Geschichte des Oberrheins. 6. 10. 15. 16. 21.
 - 1 Reichsgesetzbl. 1913. 14. 15.
 - 1 Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. Kgr. Sachsen. 1913.
- H. Erfurt in Davos-Platz:**
- *Thünen, russ. Revolutionsgesch.
- Hugo Güther in Erfurt:**
- *Darstellung, Beschreibende, der äl. Bau- u. Kunstdenkämler d. Fürstent. Schwarzb.-Sondershausen. 1. Heft.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**
- (L) Hermann, Island.
 - (L) Kinkelin, Geschichte geom. Zeichn.
 - (L) Schellenberg, Stud. f. geübte Anf. 1781.
 - (L) Schöpfer, Figurenzeichnungen.
 - (L) Grandauer, Regelkopf.
 - (L) Jaeger, Anfechtungsges.
 - (L) Polybius, ed. Dindorf-Büttner. V.
 - (L) Mering, Lb. d. inn. Med. 8. A.
 - (L) Geibel, ges. Werke.
 - (W) Preuss. Jahrbücher. Bd. 138. (1909.)
 - (W) Beitr. z. Landes- u. Volkskunde Els.-Lothr. Kplt.
 - (W) Jahrbuch f. Gesch., Sprache u. Lit. Els.-Lothr. Kplt.
 - (W) Urkunden u. Akten d. Stadt Strassburg.
 - (W) Gebr. Grimm, altdtsche. Wälzer. 3 Bde. 1815—16. (Auch Bd. 1.)
 - (W) Lessing, sämtl. Schriften. Bd. 1 u. 21. 1784—1825.
 - (W) Graesse, Trésor. 1859—69.
 - (W) Hopffer, über Meil. 1809.
 - (W) Guilmard, Maîtres orneman.
 - (W) Haebler, Typen-Rep. 3 Bde.
 - (W) Voullième, Buchdr. Kölns.
 - (W) Thieme, Schäuffelin.
 - (W) Reimers, Flötner.
 - (W) Stolberg, Stimmer.
 - (W) Woltmann, Holbein.
- C. F. Weigmann in Schweidnitz:**
- Schlechtendal - Schenk - Hallier, Flora v. Deutschld. Kplt.
 - Georg, Anleitg. Bücherläger zu ordnen.
 - Hinrichs' 5jähr. Bücherkatalog. 1891—1909.
 - Hofmeister, Musikalienverzeichnis. 1904—09. 14. 15. Billigst.
- R. Streller in Leipzig:**
- Reventlow, des britischen Reiches Schicksalsstunde.
- Löscher & Co. (W. Regenberg) in Rom:**
- (Gefl. Angebote eiligst über Leipzig erbeten.)
- *Richter, Lex. d. Kohlenstoffverbindgn. Mit Suppl.**
- *Beilstein, Hdb. d. organ. Chemie. Mit Erg.-Bdn.**
- *Dammer, Hdbch. d. chem. Techn. — chem. Technol. d. Neuzeit.**
- *Friedländer, Fortschritte d. Teerfarbenfabrikation. I—X.**
- *Bühler, Grundr. d. indoarischen Philologie.**
- Gleispach, österr. Strafproz. 4. A.**
- Kries, Strafprozessrecht. 1892.**
- Dohna, Strafverfahren. 1913.**
- Ullmann, Strafprozessrecht. 1893.**
- Binding, Grundr. d. dtschn. Strafprozessrechts.**
- John, R. Ed., Strafprozessordnung. 3 vol. 1884—89.**
- J. Stahl in Arnsberg:**
- Louise von Toscana, mein Lebensweg.
- Rosenthal, Meisterschaftssyst. Engl.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
- *Proctor, Index. 3 Bde. 1898—1903.
- *Survey of West. Palestine Explorat. Fund.**
- *Transact. of Bibl. Soc. Kplt.
 - *Gundling, fortges. Hist. d. Gehahrth. — Collegium hist. lit. od. Discourse etc. 1738—42.
 - *Meyer, gr. Konv.-Lex. 6. A.
 - *Kunstdenkämler im Gr. Hessen. Komplett.
 - *— d. Gr. Baden. Kplt. od. einz.
 - *Diözesan-Archiv, Freiburger. Bd. 28—34.
 - *Bau- u. Kunstdenk. v. Westf. Heft 5. 6. 8. 10. 12. 14—16.
 - *Lippert, Kulturgesch.
 - *Kraus, Kunst u. Altert. in Els.-Lothr. Bd. III, 1. IV.
 - *Laband, dt. Reichsstaatsr. 6. A.
 - *Lachmund, Gebrauch d. reinen u. präpos. Infinit. im Franz.
 - *Landesmus., Das, d. Prov. Westf. Bd. 1.
 - *Dschelal ed-din Rumi, Mesnewi. Uebers. v. Rosen.
 - *Bad. Landrecht. 4. Aufl.
 - *Lange, ausgew. Schriften. Bd. 2.
- Wilh. Scholz in Braunschweig:**
- Schlüssel zu Ollendorff, polnische Sprachlehre.
- Möllhausen, Reisen i. d. Felsengeb. N. A.
- Werther, mythol. Blütenkranz. Moddersprak.
- Lithographie: Antigone am Grabe ihres Bruders.
- Havemann, Gesch. v. Braunschweig-Lüneburg. Dreibänd. Ausg.
- Schaumann, Gesch. d. nieders. Volkes.
- Uhlhorn, Kirchengesch. v. Hann.
- Heyne, altniederdt. Denkmäler.
- Romane v. Ganghofer u. Bloem.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
- Sandart, deutsche Akademie. 1675—79.
 - Forschungen in Ephesos, Wien 1906—12.
 - Milet, hrsg. v. Wigand.
 - Cavvadias u. Kawerau, Ausgrab. d. Akropolis. 1906.
 - Egerton, Indian a. Oriental Armour, 1896.
 - Welcker, Satyrspiel. 1826.
 - Allom, Constantinopel. Braunschweig 1841.
 - Mouradja d. Ohsson, Tableau de l'empire ottoman. Paris 1787—1820. Auch einz. Bde.
 - Kerner u. Fritsch, Schedae ad floram austro-hungar.
 - Voigt, G., Wachsuggestion.
 - Schwebel, Tod u. ewiges Leben. 1887.
 - Sammlerinnen auf d. Ausstellung „Frau in Haus u. Beruf“. 1912.
 - Froehner, Cat. de la Coll. de la Comt. de Béarn. 1905.
 - Andresen, Handb. d. Kupferstichsammler.
 - Apell, Hdb. d. Kupferstichsammel.
 - Schynvoet, Lusthof - Cieraaden. Amsterd. 1704.
 - Silva, dell' arte dei giardini ingl. Mail. 1800.
 - Ginzrot, Wagen u. Fuhrwerke d. Griechen und Römer. Münch. 1817.
 - Wagen u. Fuhrwerke d. versch. Völk. d. Mittelalt. Münch. 1830.
 - Massermann, Wunderkreis u. Irrgarten. Quedlinb. 1844.
 - Lahontan, Voyag. dans l'Amérique sententrion. La Haye 1705.
 - Voyages a. discoveries in South-America. Lond. 1698.
 - Blumenthal, Gesch. d. Blumenthals. Bielef. 1908.
 - Archaeological Survey of India: New Imperial series: Bd. 1—14. 22. 24. 26—30. 32 u. f.
 - New series: Bd. 2—8. 12. 15—18. 20. 22—24. 26—28. 30 ff.
 - Archaeological Survey of Western India. Bd. 7—8. 10 u. f.
 - Archaeological Survey of Northern India. Bd. 1—5. 7 u. f.
 - Corpus inscr. indic. Bd. 1—2. 4 u. f.
 - Broadley, Invasion of Napoleon. Döllinger, Papstfabeln. 1863.
 - Keppler, Fasan. 1784.
 - Friedrich, Gesch. d. Heil. Schrift. Gesch. d. engl. Revolution. Stuttgart 1829.
 - Denk an mich. Taschenbuch für Frauen. 1827.
 - Dumas, Ludwig XIV. Grimma 1845.
- Heinrichshofen'sche Bh. in Mühlhausen i. Th.:**
- *Fischer-D., die Frau als Hausärztin. Geb.
- J. Esser in Paderborn:**
- 1 Bail, Theologie d. hl. Thomas.
- Ed. Clement in Bad Kissingen:**
- *Fontane, ges. Werke.
 - Bad Kissingen. Alles.
- Meulenhoff & Co., Amsterdam:**
- Rassmann, Heldensage.
- Georg Bondi in Berlin W. 62:**
- Maassen, Frdr., Gesch. d. Quellen u. d. Literatur d. canon. Rechts. Bd. 1. (Einz.) Graz, Leuschn. & Lubensky. 1870.
 - Schulte, F., d. Gesch. d. Quellen u. Literat. d. canon. Rechts. 3 Bde. Stuttg. 1875—80.
 - Dümmler, E., Gesch. d. ostfränk. Reichs. 2. Aufl. 3 Bde. Lpzg.
 - Duncker & Humblot. 1887—88.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**
- *Strobl, Buddhismus, — Weltanschauung.
 - *Barbey d'Aurevilly, Rache e. Frau, — Vorhang u. and.
 - *Nietzsche, Briefe. Bd. 3.
 - *Goethe, ital. Reise. Insel. Ldr.
 - *Curtius, griech. Gesch. Auch ält. Ausg.
 - *Amelungenlied, v. Simrock.
 - *Lilienthal, Fabrikorgan. Loewes.
 - *Bastian, Indonesien. Bd. 5.
 - *Nansen, auf Schneeschuhen durch Grönland.
 - *Straparola, Nächte. Alle Ausg. (Soweit nicht verboten.)
 - *Le Sage, Gil Blas. Luxusausg.
 - *Saintine, Mythol. du Rhin.
 - *Meier-Gräfe. Alles Kunswisse.
 - *Kraus, chines. Mauer.
 - *Mann, Tod in Venedig. (100-Dr.)
 - *Preuss. Rangliste 1914.
 - *Insel. Einzelhefte.
 - *Joseph, ital. Architektur.
 - *Trömel, Schillerbibliothek.
 - *Schiller, — Heine. Bibliograph. Institut. Alter brauner Einbd. Auch einz.
 - *Kunst u. Künstler. Jg. 13—16.
 - *Taktikaufgaben, v. F. C. v. H. 1892.
 - *Vollmöller, alle Dramen.
 - *Flagellant. Literat. (Soweit nicht verboten.)
 - *Kataloge: Philosophie, Theologie.
 - *Carpenter, Menschen reif zur Liebe.
- Wilhelm Rahn in Stettin:**
- *Bloch, Gesch. d. Entw. d. Kabala. 1894.
 - *Galerien Europas.
 - Kladderadatsch 1912—14.
- Strauss'sche Bh., Frankfurt a. M.:**
- *Liebigs Annalen. 1911—15.
 - *— do. Bd. 1. 1915.
 - *Chem. Centralbl. 1830—96.
 - *— do. 1880—1915.
 - *— do. 1890.
 - *Zacher, was die Campagna erz.
 - *Ringhoffer, ein Dezennium prss. Orientpolitik z. Zt. d. Zaren Nicolaus. (1821—30.)
- Reimann & Co. in Hamm (Wstf.):**
- Die Bergstadt. 3. Jg. Heft 3.

W. Junk in Berlin W. 15:
 *Acharius, Lichenogr.
 *Alder a. Hancock, Brit. Nudibranch. Kplt. u. einz.
 *Aldrich, Catal. Diptera.
 *Alefeld, landwirtsch. Flora.
 *Altum, Waldbeschäd. d. Tiere.
 *André, Spécies des Hyménoptères. Kplt. u. einz.
 *Annales Société Entomol. de France 1857, 71.
 *Ashmead, Classif. Chalcididea.
 *Bachmetjew, experim. entomol. Studien.
 *Baird, Brit. Entomostraca.
 *Baer, Entwicklgsgesch. d. Tiere. Kplt. u. einz.
 *Barbey, Scolytides.
 *— Traité d'entomol.
 *Barker-Webb et Berthelot, Botan. d. Canaries.
 *Bechstein, Anweis. Vögel zu unterscheiden.
 *Beck, Flora v. Bosnien.
 *Becker, Gattg. Chilosia.
 *Berichte d. Botan. Gesellsch. 1906—11. (Auch defekt.)
 *Berichte d. Dtsehn. Chem. Gesellsch. 1—4. 5—8. 11. 12. 17. 21.
 *Beringer, Lithographia Wirceburgens.
 *Biolog. Centralblatt. 1—9. 20—35. (Auch einz.)
 *Biometrika. Kplt. u. einz.
 *Bonvouloir, Euenémides.
 *Brehms Handb. Naturg. Vögel.
 *Bresadola, Fungi Tridentini.
 *Broun, Manual New Zealand Coleopt.
 *Brunner v. Wattenw., Prodr. Europ. Orthopteren.
 *Buckler, Larvae Brit. Butterflies. Kplt. u. einz.
 *Bullet. Soc. de Malacologie. Kplt. u. einz.
 *Bullet. Soc. Mycolog. Kplt.
 *Bullet. Soc. Entomolog. Ital. 10—32 u. einz.
 *Burmeister, Handb. d. Entomol. Einz. Bde.
 *— Lépidopt. Republ. Argentine.
 *Butler, Lepidopt. exotica.
 *Calvet, Bryozaires.
 *Candolle, Phytographie.
 *Cramer, Papillons. Auch e. Bde.
 *Chemiker-Zeitung. Kplt. u. einz.
 *Chem. Centralblatt. Kplt. u. einz.
 *Clerck, Icones insectorum.
 *Comère, Desmidiées.
 *Conchologist's Exchange.
 *Contrib. of U. S. National Herbarium. I. (Auch einz. Hefte.)
 *Cornut, Canadens. plantar. 1635.
 *Coste, Hist. d. corps organisés. Auch einz.
 *Curtis' Botanical Magaz. 3. Ser. Vol. 58—60 u. 4. Ser. kplt.
 *Cuvier, Leçons d'anatomie. Kplt. u. einz.
 *De Toni, Sylloge Algarum. Kplt. u. einz.
 *Dekor. Vorbilder. Bd. 18 u. f.

W. Junk in Berlin ferner:
 *Deutsche geograph. Blätter. XVI (1893). Auch defekt.
 *Dinglers polyt. Journal. Bd. 295.
 *Distant a. Fowler, Hemipt. Heteropt. (Aus: Biologia C.-Amer.)
 *Dobson, Monogr. of Insectivora.
 *Douglas, Brit. Hemiptera.
 *Drury, Illustr. of Nat. Hist. (Insects.)
 *Duchenne, Mécanisme de Physiologie.
 *Elderton, Frequency Curves.
 *Elbrodt, Schwamm-Pomona.
 *Engler-Prantl, Pflanzenfamilien. Kplt. u. auch Fungi einzeln.
 *Enslin, Tenthrediniden.
 *Entomologist. Kplt. u. alle Bde. einzeln.
 *Esper, Schmetterlinge. Kplt. u. einz. Teile.
 *Eyths gesamm. Werke. III.
 *Fabricius, Systema Rhyngotorum.
 *Feuerbestattung. Alles hierüber.
 *Fiori-Paoletti, Flore d'Italia.
 *Fischer de Waldh., Entomogr. Rossica.
 *Flora. Botan. Zeitg. 1871, 74.
 *Focke, Pflanzen-Mischlinge.
 *Fries, Icones Fungorum.
 *Fuessly, neues Magazin Entomol.
 *Geoffroy, Hist. d. Insectes.
 *Gerhard, Monogr. Lycaeniden.
 *Germar, Magaz. d. Entom. Kplt. u. Bd. 3. 4.
 *Göppert, Urwälder Schlesiens.
 *Haan, Papilionid. Ostind. Archip.
 *Hahn u. Herrich-Schaeffer, wanzenart. Insekten.
 *Harzer, Abbild. d. Pilze.
 *Hasskarl, Plantae Javan.
 *Hauck, Meeresalgen.
 *Hellriegel, Grundl. Ackerbau.
 *l'Héritier, Stirpes novae.
 *Herrich-Schaeffer, Lepidopt. exot.
 *Hewitson, Illustr. Lycaenidae.
 *Hoffmansegg, Flore Portugaise.
 *Horsfield and Brown, Plant. Jav.
 *Howard, Household Insects.
 *Hue. Alles über Lichenes.
 *Hueber, Synopsis dtschr. Blindwanzen.
 *Jahrb. d. organ. Chemie. I—III.
 *Jahresber. d. Pharmacie 1900, 1904—07.
 *Jahreshefte d. Ver. f. Naturkd. Württembergs. Alle Jgge.
 *Innendekoration. I—XXII.
 *Jordan et Fourreau, Breviar. Plantar. novar.
 *Journal de Pharmacie. Serie VI, vol. 1 à 14.
 *Journal of Conchology. Kplt. u. e.
 *Journal of Economic Entomol. I—VII u. einz.
 *Journal of Malacology. Vol. 7 u. Folge.
 *Junghuhn, Topograph. Reisen Java.
 *— Java. (Holländ. Ausgabe.)
 *Kaltenbach, Pflanzenfeinde.

W. Junk in Berlin ferner:
 *Kepler, Opera.
 *Kirby, Syn. Catal. Orthoptera.
 *Kohl, Transpirat. Pflanzen.
 *Krombholtz, Schwämme.
 *Kryptog.-Flora d. Prov. Brandenburg. I—III.
 *Kubary, Palau-Inseln.
 *Künckel d'Herculais, Invas. d. Acridiens.
 *Kunze, Farnkräuter.
 *Labillardière, Sertum Austro-Caledon.
 *Lamarck, Organis. corps vivants.
 *Lang, Rhopaloc. Europae.
 *Lankester, Extinct Animals.
 *Leitgeb, Lebermoose. Kplt. u. e.
 *Lethierry, Catal. d. Hémipt.
 *Liebigs Annalen. Bd. 277. 351—369, Index zu Bd. 381—400.
 *Liebmann, Chênes de l'Amér.
 *Liharzik, Gesetz d. Wachstums.
 *Lindemann, Borkenkäfer.
 *Lindley, Digital. monogr.
 *Linnaeus, Species plantar. 1753.
 *List, Mytiliden Neapel.
 *Locard, Conchyliol. française.
 *Lucas, Lépidopt. exot.
 *Lunardon, Insetti nocivi.
 *Mabille, Hist. nat. Madagascar: Lépidopt.
 *Maiden, Forest Flora of N. S. Wales.
 *— Manual of Grasses.
 *Malakozool. Jahrbüch. Kplt. u. e.
 *Martini-Chemnitz, Conchylien-Cabinet. 1769—1829.
 *Mayr. Alles über Gallen.
 *Meckel, Ornithorhynchi descr.
 *Mém. s. les Lépidoptères, p. Romanoff. Kplt. u. einz.
 *Meyer, Verz. Schweiz. Rhynchot.
 *Michaux, Hist. d. Chênes.
 *Miquel, Illustrat. Piperacearum.
 *Mitteilgn. d. militärgeogr. Instituts Wien. Kplt. u. einz.
 *Müller, vergleich. Anat. d. Myxinoïden. Auch einz.
 *Nachrichtenblatt d. Malakozool. Gesellsch. Kplt. u. einz.
 *Nägeli, Gattgn. einzell. Algen.
 *Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
 *— Vogelsteiler.
 *Nautilus. Vol. III.
 *Nees ab Esenbeck, Syst. d. Pilze.
 *North Americ. Fauna. Kplt. u. e.
 *Nylander. Alles über Lichenen.
 *Oesterr. Botan. Zeitschrift. Bd. 17—33. (Auch einz.)
 *Palmer, Index Mammalium.
 *Parlatore, Flora Italiana.
 *Patouillard, Tabulae Fungorum.
 *Penzig, Pflanzenteratologie.
 *Persoon. Alles von diesem Pilz-Forscher.
 *Peters, Rhopaloceren-Tafeln.
 *Pharmaceut. Post. 1—15. (Auch einzeln.)
 *Philippi, Enumer. Molluscor. Siciliae. Kplt. u. einz.
 *Philosoph. Transact. Roy. Society 1896 u. Folge.

W. Junk in Berlin ferner:
 *Photogr. Correspondenz. Wien 1—XXX u. einz.
 *Pritzel, Thesaurus literat. botan.
 *Provancher, Faune du Canada.
 *Quelet, Flore mycolog.
 *Rabenhorst, Kryptogamen-Flora Deutschl. Kplt. u. einz.
 *Reeve, Conchologia.
 *Reichenbach, Aconitum.
 *Rheede v. Drakenstein, Hortus Indic. Malabar. Kplt. u. einz.
 *Ricken, Blätterpilze. Kplt. u. e.
 *Roesel, Insekten-Belustigungen. Kplt. u. einz.
 *Schaerer, Enumer. Lichenum.
 *Schellenberg, Gattgn. d. Fliegen.
 *Schenkling, Nomencl. Coleopter.
 *Schindler, Getreidebau.
 *Schiner, Catal. Dipteror.
 *Schwarz, forstl. Botanik.
 *Semper, Reisen Philippinen: Mollusken u. Echinodermen.
 *Sitzungsber. d. Naturw. Gesellschaft Isis Dresden 1862, 64, 81.
 *Smith, Floridan Bryozoa.
 *Sowerby, Thesaurus Conchylior.
 *Spuler, Schmetterlinge u. Raup.
 *Städtebau. Bd. 1—4. 6—8.
 *Stainton, Zeller etc., Nat. hist. Tineina.
 *Stal, Alle Werke dies. Entomol.
 *Sternberg, geogn. Darstellung d. Flora d. Vorwelt.
 *Stickerei-Zeitung. X. XI.
 *Straus-Dürckheim, Anat. du Chat.
 *Strecker, Index zu Kirby's Catal. of Lepidopt.
 *Theobald, Monogr. of Culicidae.
 *Thomson, Archives Entomol.
 *Thuret, Etudes phycolog.
 *Torrey Botanical Club, Bulletin — Memoirs — Torreya.
 *Trimen-Bowker, S. African Butterflies.
 *Tutt, Brit. Butterflies.
 *Vahl, Symbolae botan.
 *Vaucher, Hist. d. Conferves.
 *Vogt, Embryol. d. Salmonids.
 *Walker, Alles von d. Entomol.
 *Wallace, Malay Archipel.
 *Watt, Dictionary of Economic products.
 *Weddell, Chloris Andina.
 *Willkomm, Icones Plant. novar.
 *Wittmack, Gras- u. Kleesamen.
 *Wolff, Aschenanalysen.
 *Zell, Polyphem ein Gorilla. Kein Lagergesuch. Jedes Buch ist bestellt. — Ich bin jederzeit Käufer guter naturwiss. Literatur. Populäres und ausgesiebte Lagerbestände bitte nicht anzubieten.
 Morgen-Verlag, Leutesdorf, Rhld.:
 *1 Capecelatro-Lager, der hl. Philipp Neri.
 Gef. Angebote direkt erbeten.
 Fritz Kerlé in M.-Gladbach:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 12. Aufl.
 *Spamers Konv.-Lex. 2. A.
 Billige, gute Exemplare.

Oswald Weigel in Leipzig:
 Agardh, Algernes syst. A. e.
 Koenen, Miocän v. Norddeutschland
 1872—82.
 Agassiz, Poissons foss. 1833—45.
 Raeuschel, Nomenclat. botan. Ed.
 III. 1797.
 Alefeld, landw. Flora. 1866.
 Pantocsek, Bacillar. d. Balaton-
 sees. 1902.
 Almanach roy. d. Westphal. 1810.
 Berlese, Peronosporaceae. 1903.
 Rivista d. Patolog. veget. A. e.
 Stisser, Forst- u. Jagdhist. 1737.
 Cooke, Mycographia. Vol. I. 1879.
 Serres, Théâtre d'Agrie. 1804—06.
Alfred Lorentz in Leipzig:
 Albrecht v. Scharfenberg, Merlin,
 hrsg. v. Panzer.
 Bacon, Works latin a. Engl., ed.
 Spedding. 14 vol.
 Busolt, Erkenntnistheorie.
 Falk-Torp, norweg.-dän. Wörterb.
 Heldenbuch, Dtschs. Tl. 1—5.
 Hertz, Voltaire. 1887.
 Huit, Philos. de la nature.
 Huttenus, Op. suppl. Epist. obsc.,
 ed. Böcking.
 Lepsius, kl. Schriften. Bd. 1—3.
 Matthaei, Hillsquell. Russl.
 Monumenta ordinis fratr. praedie-
 rec. Reichert. Tl. 1—7, I;
 VIII—XI.
 Niemann, Bistum Halberstadt.
 Paul, L., Kant, ideal. Christ.
 Plato, übers. v. Müller-Steinhart.
 Riemann, mathemat. Werke. 2. A.
 Steffensen, Philos. d. Gesch.
 Streitberg, urgerman. Grammat.
 Thieme-Becker, Lex. d. bild.
 Künsl.
 Volkelt, Aesthet. d. Trag. 2. A.
 Zeitschr. f. Kolonialpol. Jg. 6—11.
 Zucker, Raumdarstellgn.
Hirschwald'sche Buchh. in Berlin
 NW. 7:
 Pappenheim, Atlas menschl. Blutzellen.
 Bing, Nervenkrankhth. 1913.
 Emmerich u. Tr., hygien. Unter-
 suchgn. 3. Aufl. 1902.
 Schanz, orthopäd. Technik.
 Kryptogamenflora d. Prov. Bran-
 denburg. Auch einz. Lfgn.
 Dtsche. med. Wochenschr. 1879—
 1894. 1914, 15.
 Zeitschr. f. Krüppelfürs. Bd. 5. 6. 7.
 Rundschau a. d. Geb. d. Tier-
 medizin u. vergl. Path. Jg. 1—4.
 1884—88.
 Wiedemann u. Ebert, phys. Prak-
 tikum. 5. Aufl.
 Fischer, Werkzeugmaschinen. I.
 2. Aufl. 1905.
 Schillers sämtl. Werke, hrsg. von
 Körner. 12 Bde. Stuttg. 1835—36.
Max Volkening in Minden i. W.:
 Sterne, Carus, Werden u. Verg.
 Walter, Anfangsunterr. im Engl.
 (Wiesbaden 1888.)
 Mindensien.

R. Levi in Stuttgart:
 *Christoterpe. 1903.
 *Oettinger, Predigtbücher.
 *Kierkegaard. Alles.
 *Ganghofer, Buch d. Jugend.
 *Johannsen, Baumwollspinnerei.
 *Kirchhoff, Vorles. d. Physik.
 *Spalteholz, anatom. Atlas.
 *Weber, Demokritos.
 *Württemberg, wie es war u. ist.
 *Ziethe, Predigten.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Lindemann, Erde. 2 Bde.
 *Freytag, Soll u. Haben.
Th. Stauffer in Leipzig:
 *1 Jahn, die homöopath. Anzeigen
 f. d. richt. Wahl d. homöop.
 Heilmittel.
 Anfragen direkt per Karte.
M. Rätze in Dresden:
 *Schanz, Lehrb. d. Orthopädie.
 *Uhland, prakt. Maschinenkonstr.
 Jg. 1890—97. 1906—15.
Rob. Schleich in Kirn a. N.:
 Meyers kl. Konv.-Lex. Bd. 7.
 Erg.-Bd. 1914.
Emil Bierbaum in Düsseldorf:
 *Carus Sterne, Werden u. Vergehn.
Concordia in Berlin SW. 11:
 Handels-Museum. Auch einz.
 Kretzer, die Kunst zu heiraten.
 — die Verderberin.
Baedekersche Buchh., Elberfeld:
 Rilke, Advent. Alte Ausg.
 — mir zur Feier. Alte Ausg.
 — Traumgekrönt. Alte Ausg.
Hugo Rothers Bh., Berlin W. 9:
 Lisco, zur Kirchengesch. Berlins.
 Liliencron, sämtl. Werke. 1. Bd.
 Leinen, grün. Alte Ausg.
 v. Gierke, Humor i. dt. Recht.
 Müller, Johs., persönl. Leben.
Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:
 Dörfler, als Mutter noch lebte.
 Deutsche Alpenzeitg. 1. Jg., H. 8.
 18. 40—44.
Rudolf Merkel in Erlangen:
 *Sohm, Kirchenrecht.
 *Luthers Werke. Weimarer Ausg.
 Bd. 1—5.
Rühle & Schlenker in Bremen:
 Koschwitz, franz. Kriegsstimmg.
C. Ludwig Ungelenk, Dresden-A.:
 *Pastoralblätter. 57. Jg.
 *Cremer, bibl.-theol. Wörterb. d.
 neutest. Gräzität.
 Angebote direkt erbeten.
Dr. Arthur Tetzlaff in Berlin 42:
 *Goethes Werke. Bd. 12. Vollst.
 Ausgabe letzter Hand. Cotta
 1827—30.
 Angebote direkt erbeten.
Carl v. Högl in Wien I:
 Seilliére, Phil. d. Imperialism.
 Heydebrand, hohe Schule.
 *Nestroy, Werke, v. Chiavacci.
 *Farbenphotographie. (Seemann.)
 *Das schöne Mädchen v. Pao.
 Eine arme Königin.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
 Scheffel, Gaudeamus.
 — Trompeter.
 Groth, Quickborn.
Friedrich Beek in Wien I:
 *Horžetky, die Feingehaltskontr.
 d. Staaten Europas.
Paul Jüttner's Bh., Wernigerode:
 1 Jugend. Jg. 1900. 01 od. 02.
 1 Neue Universum 1900. 01 od. 02.
 Heft-Ausg.
Theodor Althoff, Buchabteilung in
 Leipzig:
 *Meyers Konv.-Lexik. Gr. Ausg.
 Letzte Auflage.
 *Fischer-Dückelmann, Frau als
 Hausärztin.
Adolf Weigel in Leipzig, Winter-
 gartenstrasse 4:
 *Gottfried, histor. Chronica. 1630.
 *Luther, Colloquia od. Tischreden.
 1567.
 *Gardthausen, Kaiser Augustus.
 3 Bde. Teubner. 52.— Neu.
 *Schöne dekorative Bibel des 17.
 od. 18. Jahrh.
 *Goethes Werke. Hamburg. Einz.
 Bde., auch def. Bd. 3. 4. Vollst.
 *Goethes Werke. Ausg. letzter H.
 60 Bände.
 *Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe.
 Luxus-Ausg.
 *(Rohde, J. G.) Briefe üb. Schau-
 spielpunkt. 1798.
 *Scherer, illustr. dtschs. Kinderb.
 1.—5. Aufl.
 Crébillon, Alles. Deutsch u. franz.
 (Soweit nicht verboten.)
 Poésies révolutionnaires. 2 Bde.
 od. Bd. 1.
 *Voltaire, Oeuvres compl. 70 vols.
 (Kehl.) 1785—89. Auch einz. B.
 *Celander, der verliebte Studente.
 Mehrfach.
 Der Giftkocher. Bresl. u. L. 1794.
 Kindleben, Galanterien d. Türken.
 1783.
 *Meier-Gräfe, Entw.-Gesch. d. mo-
 dernen Kunst. 2 Bde.
 *Fiedler, Konr., Schriften über
 Kunst. 1912—13.
 *Steier, Entstehung d. neueren
 Aesthetik. 1886.
 *Constantinus Porphyrog., Opera.
 1829—40. 3 Bde. od. Bd. 1.
 Kasperle im Frack. Satyr. Ztschr.
 *Adressbuch d. keram. Industrie.
Sänger & Friedberg, Frankf./M.:
 Bendavid Lazarus. Alle Wke. v. i.
 Jüd. Ztschr., — Judaica, — Hebr.
Hermann Wulle in Münster:
 *Deharbe, kürzeres Handbuch z.
 Katechismus.
G. Hirth's Verlag in München:
 *Allegorien u. Embleme. (Ger-
 lach & Schenk-Wien.) Alles,
 was erschienen!
Paul Deter in Quedlinburg:
 Sang u. Klang im 19. Jahrh. Geb.
 Versch. Jahrg. Neu.

List & Francke in Leipzig:
 Auerbach, B., Romane. T.-Ausz.
 12 Bände.
 Kunst f. Alle. Jg. 8. 9. 11. 1893.
 1894. 1896.
 Roberts-Houdin, verschiedene W.
 über Magie etc.

Duguet, Déform. des corps solides.
 Coulomb, Théorie d. machines
 simples.
 Roth, d. Festigkeitstheorien.
 Blumenthal, Gesch. d. Geschl. Bl.
Eugen Francks Buchh. in Oppeln:
 Wochenschau 1914. 31—36. 41.
 Kempner, Gedichte.
 Pohlmann, Gesch. d. Stadt Salz-
 wedel. 1731.

Louis Finsterlin in München:
 Francé, das Leben der Pflanze.
 Bd. 4. 6. 7. 8.

W. Haynel's Buchh. in Emden:
 1 Jahrb. d. drahtlosen Telegraphie
 u. Telephonie 1914 od. 15. Kplt.
E. Pötzler in Teplitz:
 *1 Deutsche Bauzeitung 1893. 94.
 1895. 97. 99 u. 1907. Kplt. Br.
 Angebote direkt.

Librairie d'Art Oriental in Ant-
 werpen:
 *Friedländer, Ausstellung Brügge
 1902 (Bruckmann).
 *Voll, Entwicklungsgesch. d. Ma-
 lerei. Bd. 1.
 *— altniederl. Malerei von Van
 Eyck bis Memling. 2 Bde.
 *— vergl. Gemäldestud. Alte und
 neue Folge.
 *Altägypt. Kunst u. Religion.
 Alles antiquarisch.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberech-
 tigten Exemplare von

Deubig, G., Weg zum
 Herzen des Heilandes.
Dünndruckausg., brosch.
 (nur diese).

Nach dem 1. Mai 1916 können
 wir kein Stück mehr davon zurück-
 nehmen (§ 15 u. 33 der Verlehrungs-
 ordnung).

Limburg, d. 1. Februar 1916.
 Gebr. Steffen.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für unser Sortiment

suchen wir einen zuverlässigen,
 gewandten, gut empfohlenen
 jüngeren militärfreien Gehilfen.
 Antritt möglichst sofort oder
 1. April. Angebote mit Bild,
 Zeugnisabschriften und Gehalts-
 ansprüchen erbitten

P. Schweitzer Nachf.
 Beyer & Frommer,
 Breslau V.

Gesucht zum 1. April **Gehilfe** oder **Gehilfin**, evangelisch, in den Arbeiten des Sortiments bewandert. Kann auch am 1. April die Lehre beendet haben.
Bücherei. G. Frommhold.

Infolge Erkrankung des Gehilfen, der die

Rechnungskonten

zu führen hatte, sehe ich mich genötigt, diesen Posten möglichst sofort neu zu besetzen. Tüchtige Kräfte mit entsprechender Praxis wollen sich umgehend melden.

George Westermann,
Braunschweig.

Infolge Einberufung meines bisherigen 1. Sortimenters suche ich zum baldigen Eintritt — spätestens 1. April — entsprechenden Ersatz. Durchaus selbstständig, erfordert dieser Posten eine tüchtige Kraft mit guten Kenntnissen, die befähigt ist, den Chef in jeder Weise vertreten zu können. Bei entsprechender Qualifikation ist die Stellung von Dauer und gut dotiert. Militärfreie Herren wollen sich bald ges. unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung der Zeugnisabschriften melden.

Würzburg.

E. Mönnich,
akadem. Buchhandlung u.
wissenschaftl. Antiquariat.

Tüchtiger Gehilfe (oder Gehilfin), welcher guter Verkäufer sein muß, zum 1. März für Bahnhofsbuchhandlung gesucht. Gehalt 130 M.

Conrad Hirte,
Halle a. S.

Zum 1. April junger Gehilfe gesucht, welcher soeben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen. M. Kieseis Buchhandlung Bitterfeld.

Für Leipzig.

Für die Auslieferung eines größeren Verlages und für Spedition wird ein tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe von höherem Kommissionsgeschäft sofort oder später gesucht. Gehalt nach Übereinkunft.

Bewerbungen m. Abschrift der Zeugnisse werden unter A # 278 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich für möglichst sofort einen tüchtigen Gehilfen, welcher mit allen im Sortiment vor kommenden Arbeiten vertraut ist.

Bei gef. Angeboten mit Bild und Zeugnisabschriften bitte Gehaltsansprüche anzugeben.

H. Wolbag, Bad Harzburg.

Berlin.

Da unser Geschäftsführer Herr Lüder Horstmann durch Übernahme eines Sekretariats in Leipzig mit dem 1. Februar aus unserer Firma ausscheidet, suchen wir zum bald mögl. Eintritt zur Unterstützung unserer Frauen und eines teilweise nicht buchhändlerisch ausgebildeten Personals ein oder zwei Gehilfen bzw. Gehilfinnen für Bestellungen, Österreicherarbeiten und Beteiligung am sehr lebhaften Kundenverkehr. Beide Inhaber stehen im Heeresdienst, es wird daher besonderer Wert auf Selbstständigkeit in obigen Arbeiten gelegt. Ges. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an den Erstunterzeichneren, z. Bt. im II. Erzbataillon d 152 Inf. Regt., 3. Komp., Allenstein (Ostpr.) erbetteln.

Hopke u. Schmidt
Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung
Berlin W. 8.

Tüchtiger Verlagsgehilfe

vorzugsweise für buchhalterische Arbeiten zu baldigem Eintritt gesucht. Für eine fleißige und umsichtige Kraft bietet der Posten gute Aussichten für später. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe von Gehaltsansprüchen erb. unter # 278 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für den Besuch von Schulen

sucht ein guteingeführter, durch seine zeitgemäßen Werterzeugnisse u. günstigen Bezugsbedingungen gleich vorteilhaft bekannter

Kunst- und Jugend-schriften-Verlag

gebildete, gewissenhafte und tüchtige

Reisevertreter,

gegen festen Spesenpaß und hohe Provision.

Selbstgeschriebene Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Empfehlungen und Erfolgsnachweisen werden unter # 261 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Lagerist zur Instandhaltung eines großen Antiquariatslagers von Leipziger Buchhandlung gesucht. Angebote unter # 277 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. April suchen wir für den Kundenverkehr e. jüngeren militärfreien Gehilfen oder eine Gehilfin mit guter buchhändlerischer Ausbildung. Den Bewerbungen bitten wir Zeugnisabschriften und möglichst auch Bild beizufügen, sowie die Gehaltsansprüche anzugeben. Event. könnte der Eintritt auch früher erfolgen.
Deuerlich'sche Buchhdg.
in Göttingen.

Für eine bestreudete Sortimentsbuchhlg. in einer lebh. Stadt i. Nied.-Bayern suchen wir einen jüng. Gehilfen ob. Fräulein f. die Zeitschriftenexpedition u. Ladenbedienung, aus hilfsweise auch für andere Sortimentsarbeiten. Der Posten ist sehr instruktiv und angenehm. Eintritt 1. März ob. 1. April.

Angebote vermitteln unter C. H. □ 25 Koch & Dettinger G. m. b. H. in Stuttgart.

Gesucht für Aushilfe und auch für dauernd von großer süddtsch. Buchhandlung

Lageristen u. Expedienten.

Angebote durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter St. # 234 erbeten.

Für sofort suchen wir einen tüchtigen jungen Mann (militärfrei) oder junge Dame für den Ladenverkehr.

Frankfurt a/M.
Strauß'sche Buchhandlung.

Großes österr. Sortiment

sucht für bald oder 1. April militärfrei, zuverlässig u. gewissenhaft arbeitenden Gehilfen möglich. Konfession für Buchhaltung und Kontenführung.

Angenehmer Posten, dauernd u. gut bezahlt. Etwaige Überstunden werden doppelt honoriert. Lustige, gesunde Räume. Bewerbungen bei unter „F. M. 228“ die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Zu sofort wird von grosser Verlagsbuchhandlung eine tüchtige im Buchhandel bewanderte Gehilfin, vorzugsweise für buchhalterische Arbeiten gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Angabe von Gehaltsansprüchen erbeten unter Chiffre 275 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Unter günstigen Bedingungen

suche ich zu Ostern einen

Lehrling.

Th. Brodersens Buchhandlung
(Oluf Kragh)
Höhe i. Holst.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Angebotspreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Ich suchte zum 1. April für meinen Lehrling (17 Jahre alt) einen Gehilfenposten. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Hildburghausen.

Emmo Wittig.

Dr. phil. (Germanistik, Anglistik), mit Kenntnissen in modernen Sprachen, geübte Stenographin, sucht Anfangsstellung in Verlagshaus. Ges. Angebote unter # 121 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche f. m. Tochter Stellung als Gehilfin oder Volontärin in grösserer Sort.-Buchhandlung.

Joh. Breit,
Buchdruckerei und Buchhandlung
Blankenburg, Dara

Lebensstellung.

Intelligenter Gehilfe, evang., Mitte vierzig, verh., im Verlag sowie Sortiment an ersten Stellen tätig gewesen, zuletzt als Geschäftsführer eines der größten Sortimente Deutschlands, sucht, auf beste Zeugnisse gestützt, einen seinen Fähigkeiten entspr. verantwortl. Posten in großem Verlag oder Sortiment. Es ist ihm ein Posten erwünscht, der großes Feld zur Betätigung bietet und sich möglichst zur Lebensstellung gestaltet. Chefs, die sich entlasten wollen, seien hierauf besonders aufmerksam gemacht. Gehaltsansprüche nach Übereinkunft.

Angebote erbetteln unt. „Intelligenter Gehilfe“. Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Für meinen Lehrling, der Ostern seine Lehrzeit bei mir beendet und den ich als tüchtig und zuverlässig empfehlen kann, suche ich zum 1. April oder früher Stellung im Verlag. Nähere Auskunft erteile ich gern.

Heinrich Kissinger
Verlagsbuchhandlung
Nordhausen

IN BERLINER BUCH- OD. KUNST- VERLAG

SUCHT TÜCHTIGE EXPEDIENTIN (GEBILD. DAME, SPRACHENKUNDIG)—AUCH MIT KONTENFÜHRUNG VERTRAUT — ZUM 1. APRIL STELLUNG.
GEF. ANGEB. UNT. # 279
D. D. GESCH.-ST. D. B.-V.

Bertrauensstellung
f. gänzl. militärf. Geh. m. langj. Prax. i. a. Teilen d. Buch- und Musikh. Gute Sicherh. vorh.
Angebote unter E. # 270 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Gehilfin
mit allen vor kommenden Verlagsarbeiten vertraut, sucht Stellung für 1. April 1916 in Dresden od. nächster Umgebung.
Gef. Zuschriften erbetteln durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 284.

Sortimentester,

Anfang 30, völlig militärfrei, verheiratet, sucht z. 1. April d. J.

dauernde Stellung.

Betreff. besitzt gründliche Literaturkenntnisse u. Erfahrung im Kunsthandel, ist ein gewandter Verkäufer mit vornehmen Umgangsformen, mit allen buchhändlerischen Arbeiten völlig vertraut, an selbständiges Wirken gewöhnt u. befähigt, einem größeren Personale vorzustehen.

Gef. Angebote unter # 281 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Energischer Verlagsleiter

mit Auslandspraxis und Erfahrung in leit. Stellungen, militärfrei, von vorzügl. allg. Bildung, gewandt. Korrespond., mit Redakt.-Tätigkeit, Herstellung und Klassikerwesen, großzüg. Vertrieb mit neuen Mitteln, dopp. Buchf. nebst Abschluss, sowie mit dem Inseratenwesen durch erfolgr. Tätigkeit gründlich vertraut, im Besitze guter Zeugn. und Empfehlgn. angesehenster und größter Verlagsbuchhandlungen, sucht umfassenden

ersten Posten

für 1. April in anges. Firma. Verlagsrichtung: Belletristik, Kunst, Pädagogik, Technologie, Jura, Medizin, handelswissenschaftl. oder a. Event. wird Einlage geleistet.

Geneigte Angebote unter Nr. 273 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Suche für meinen Sohn, 16^{1/2} J. alt, welcher Ostern 1915 die hiesige Realschule mit dem Reifezeugnis verlassen und von da ab Verhältnisse wegen in meinem Geschäft tätig ist, eine tüchtige Lehrstelle im Sortiment.

Verdau i/S. Otto Berger.

Berlin.**Berlagsbuchhändler,**

aus dem Sortiment hervorgegangen, 40 Jahre alt, gänzlich militärfrei, energ. Arbeitskraft, sucht zum 1. April im

Buch- oder Zeitschriftenverlag

passende Stellung. Suchender ist mit

Herstellung, Vertrieb**Buchhaltung (abschlußsicher)**
Anzeigen- u. Druckereiwesen

sowie umfangreich **Expedition**

bestens vertraut. Prima-Beugnisse. Gehalt nicht unter 250 M.

Freundl. Angebote unter # 271 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimentester, militärfrei, doch gesund, Gymnasialbildung, 11½ Jahre Praxis, selbständiger, gewissenhafter Arbeiter, mit allen Arbeiten vertraut und ausgezeichneten Literaturkenntnissen, reges Geschäftssinteresse, sucht

Lebensstellung.

Suchender befindet sich z. Zt. in einem größeren Berliner Sortiment in ungekläriger Stellung — Antritt nach Vereinkunft. — Gef. Angebote erbeten unter # 268 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen

Infolge Einberufung und ohne Vertreibung ist es mir nicht möglich, die Ostermeß-Arbeiten zu erledigen, und bitte ich die Herren Verleger um Nachsicht. Ich werde, wenn es die Verhältnisse erlauben, genau wie bisher abrechnen.

Jauer i/Schl.

P. Guerde's Buchhandlung
Otto Hündorf

Verleger gesucht:
Sie will ein Kind haben

(72 000 Silben).

Geschäftsstelle d. B.-V. # 282.

Infolge Einberufung eines Teiles meines Personals ist es mir unmöglich, Ostermeß - Abrechnung vorzunehmen.

Ich bitte die Herren Verleger um gütige Nachsicht.

Ich werde seinerzeit genaueste Abrechnung pflegen.

C. Daberkow Mfg.,
Wien, VII. Neubaug 29.

Berlagsreste, Druckplatten usw.
kaufst bar E. Bartels, R. Weihensee.

D-M. 1916.

Keine Disponenden

(ausgenommen das im Dez. 1915 gelieferte Buch „Högg, Kriegergrab und Kriegerdenkmal“).

Wittenberg.

A. Ziemsen Verlag.

Fachzeitungen

verwenden seit 13 Jahren die „Allgemeine Technische Korrespondenz“. Man verlange Probenummern!

Friedrich Huth's Verlag
Charlottenburg 4.

Keine Disponenden!

Disponenden können zur Ostermesse 1916 von uns ausnahmslos nicht gestattet werden.

Bei kommendenfalls werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

Godesberg b. Bonn,
1. Februar 1916.

Naturwissenschaftlicher
Verlag
Abt. des Keplerbundes.

**Restauflagen
Remittenden-Ex.**

z.

kaufst stets gegen bar

Josef Deubler
Verlagsbh. u. Grohantiqu.
Wien II, Praterstr. 38.

Angebote gefl. direkt erbeten.

**Geschäftsräume
für Buchhandel und Buchgewerbe
im Deutschen Buchhändlerhause.**

Sofort und später sind umfangreiche Geschäfts- und Lagerräume zu vermieten. Dampfheizung und elektrische Lichsanlage sind vorhanden. Besichtigung gern gestattet.

Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Werke- und Zeitschriftendruck

übernimmt sehr leistungsfähige Großdruckerei in der Nähe Leipzigs zu mäßigen Preisen. Angebote unter Nr. 54 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Beachtung!

Die Rechnungsauszüge für 1915 sind sämtlich versandt. Bei Nichteingang bitten wir nochmals zu verlangen. Eine Österreicherfaktur versenden wir in diesem Jahre nicht, bitten vielmehr ausnahmslos um Rücksendung aller remissionsberechtigten Artikel unseres Verlags, da wir in diesem Jahre keinesfalls irgendwelche Disponenden gestatten können.

Gegebenenfalls berufen wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

Leipzig, am 31. Januar 1916.

Der Zenien-Verlag.

Ausländisches Sortiment

liefert

**C. E. Fritze's
Kgl. Hofbuchhandlung,
Stockholm.**

Zum Ladenpreise zurück

kaufen wir die Hefte

Rußland

(Februar 1915)

Frankreich

(März 1915, 1. Auflage, nicht Feldpostausgabe)

Alle Sendungen an F. Boldmar, Leipzig

München und Leipzig. Süddeutsche Monatshefte G.m.b.H.

**Für Verlags- und Versandbuchhandlungen mit Spezialrichtungen
zur Anknüpfung neuer Geschäftsverbindungen!**

Für fast jedes Spezialgebiet der Literatur, wie Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft, Pädagogik, Theologie, Philologie, Philosophie, Forstwesen, Kunst, Botanik, Chemie, Architektur, Technologie usw. verfüge ich über eine große Anzahl Spezialadressen.

Ich lieferne diese, nach Gruppen geordnet, mit Angabe von Titel und Wohnung, auf Bogen geschrieben, gegen eine einmalige Vergütung von 10 Pf. per Adresse und Spezialrichtung, jedoch nicht unter 100 Stück gemischt. Bei Bestellung ist anzugeben, welche Gebiete gewünscht werden. Der Beitrag ist mit der Bestellung einzusenden.

Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (Rudolf Buchmann), Weimar.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Nedaktioneller Teil: Verein Dresdner Buchhändler.	Einladung, S. 125. — Urheberrechteintragstrolle, S. 125. — Im Orient, S. 126. — Feldgrau
Weihnachten, XIX u. XX, S. 127. — Kleine Mitteilungen, S. 128. — Personalaufnahmen, S. 128. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 693. — Berichte von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 695. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels, S. 696. — Anzeigen-Teil: S. 698—712.	
Althoff in Le. 709.	Güther 707.
Baedeker'sche Bh. in Elbf. 709.	Häfner & Schm. 710.
Baumer 705.	Hänsler & Th. 705.
Baer & Co. 707.	Hannel 709.
Bartels in Weih. 711.	Heinrichshofen in Mühlhausen 707.
Bed., F., in Wien 709.	Hennig jun. 706.
Beder in Küssig 706.	Herzog 698.
Bely 704.	Hessels Berl. 701.
Bergen in Werd. 711.	Hiersemann 707.
Bibliothek d. B.-B. 698.	Hirschwald'sche Buchh. in Brln. 709.
Bierbaum 709.	Hirte 710.
Birk & Co. 706.	Hofmeister 699.
Bondt in Brln. 707.	v. Högl 709.
Briest 710.	Huth's Berl. 711.
Brodersens Bh. 710.	Jacob John & Co. 705.
Buchh. d. Rathause in Boch. 705.	Joerges Bwe. & S. 705.
Clement 707.	Junk 708, 712.
Concordia in Brln. 700.	Junne 705.
Crentzische Sortbh. 706.	Kattner's Bh. 700.
Daberlow 711.	Kerle 708.
Teter 709.	Killing 710.
Deubler 711.	Kiesel's Bh. 710.
Dennerlich 710.	Klasing & Co. U 1.
Deutsche Ranglei 705.	Kloster 709.
	Kloster & Dettinger 710.
	Kühne & Schl. 709.
	Krämer 698.
	Leipz. Buchdr. A.-G. 700.
	Levi in Stu. 709, 712.
	Libr. d'Art Oriental 709.
	List & Fr. 700.
	Lorenz in Le. 709.
	Löschner & Co. 707.
	Mähler 705.
	Mayer, H., in Stu. 705.
	Merkel 709.
	Meinenhoff & Co. 707.
	Meyer, Edm., in Brln. 706.
	Mönning 710.
	Morgen-Berl. 708.
	Naturwiss. Berl. in Gotha, 711.
	Neugebauer in Prag 706.
	Ostland Berl. 698.
	Pötzler 709.
	Magoczy's U.-B. 706.
	Rahn 707.
	Räde 709.
	Schaffstein, H. 698.
	Stahl 707.
	Stargardt 706.
	Stauder 709.
	Steffen, Gebr., 709.
	Strauß'sche Bh. in Erf. a. M. 707, 710.
	Reitmann & Co. 707.
	Streifband 707.
	Schäffer 707.
	Süddt. Monatsh. 712.
	Schäffer 709.
	Ungarow 709.
	Verl. d. Kunstanstalt J. Müller U 2.
	Bobach & Co. 709.
	Voigt's Bch. in Wiesb. 709.
	Wolffenteng in Mind. 709.
	Weigel, A., in Le. 709.
	Schulwiss. Berl. U 4.
	Schulz & Co. in Pl. 705.
	Schweizer Bch. in Brsl. 709.
	Wernheim in Brln. 700.
	Weitermann in Brau. 710.
	Wieland in Bür. 705.
	Will & R. 705.
	Wittig 710.
	Woldaq 710.
	Walle 709.
	Xenien-Berl. 712.
	Ziemien in Witt. 711.
	Zentralst. f. Bücheran-
	fund. 712.

für ges. Angabe der jetzigen Adressen von Dr. A. Lütschg-Mollis, bisher München, Hohenzollernstraße, bin ich dankbar. Auslagen werden gern erzeigt.

R. Levi, Stuttgart, Galmerstr. 25.

Keine Disponenden.

Ich berufe mich auf diese dreimal wiederholte Anzeige.

Berlin. W. Junck.

Verleger von volkswirtschaftl. u. statistischen Werken
bitte ich, mir Ihre Neuheiten, sofort nach Erscheinen, in je 2 Exemplaren bedingungsweise zukommen zu lassen. Verlagskataloge und Prospekte obiger Literatur erbitte durch Post.

Mos Schildberger
Inh. Arthur Schlesinger
Berlin W. 62 Schillstr. 3.

Welcher Drucker

ist in einigen Wochen imstande, ca. 40 Bogen Antiquar.-Kataloge schenkt fertigzustellen? Vorauszahlung. Angebote unter Nr 274 an die Geschäftsstelle des B.-R.

mehr Besonderheiten zu beobachten, die bei uns gar nicht vorkommen. Dieses englische Journal, der Daily Liar — Verzeihung, wollte sagen Daily Mail, — kann jeden Tag mit dem Abonnement begonnen werden, ein französisches Blatt gestattet nur ganzjährige Abonnements und will Vorauszahlung, selbst wenn dadurch die Erledigung noch so lange dauert. Herr X kommt herein und beschwert sich, daß sein Journal, das er vor 8 Tagen bestellt, noch nicht hier sei. Ihm wird mit Mühe verständlich gemacht, daß der Bestellschein noch nicht einmal seinen Bestimmungsort erreicht haben kann. Hier sind ein Dutzend Reklamationen, lauter Leute, die eine fehlende Nummer beklagen, ein Ereignis, gegen das man im Laufe der Zeit abgestumpft wird und das man nur mit dem Allheilmittel »Malesch«, es macht nichts, beantwortet.

Auch die Kontrolle von Bahnhofsbuchhandlungen im Orient ist sehr interessant. Ganz abgesehen davon, daß man Land und Leute auf die billigste Art kennen lernt, ist es eine willkommene Abwechslung, wenn auch nicht immer ein Vergnügen. Die meisten ihrer Vertreter sind natürlich Levantiner, da Europäer, schon wegen der genauen Kenntnis aller Landessprachen, gar nicht dazu zu verwenden wären. Unter diesen Agenten gibt es jedoch eine Menge Halunken, so daß man bei der Abrechnung aufs schärfste aufpassen muß. Ich erwischte einmal einen solchen, als er eben bei meiner Ankunft ein mächtiges Paket öffnen wollte, sowie er mich aber sah, es wieder schloß. Ich ließ ihn trotz seines Widerstrebens das Paket öffnen und entdeckte 200 Exemplare einer Tageszeitung, von der er uns nur 30 verrechnete. Eine Stunde darauf war er abgesetzt und ein anderer an seiner Stelle, trotzdem er drohte, mir sein Messer in den Leib zu stoßen.

Mit dem Beginn des Weltkriegs standen wir schutzlos da. Natürlich waren die deutschen Buchhandlungen ganz besonders verdächtig, schon, weil die türkischen Paschas und Behs stets bei uns lauften. Eines schönen Tages kam ein Türke, fragte, wieviel Generalstabskarten von Ägypten wir auf Lager hätten, kaufte das ganze Lager, bezahlte den Betrag, ca. 50 Pfund, ließ sich alles einpacken und fuhr davon. Das Entsetzen des Engländer vom Survey-Department, der die Karten unter sich hatte, kann man sich denken. Zum Schluß noch eine originelle Idee des Generals Maxwell. Der Mann sandte eines schönen Tages ein Schreiben, worin stand, wir möchten schriftlich an Eides Statt erklären, daß auf unserem Lager kein Buch, keine Broschüre oder Zeitung sei, die irgend einen Angriff gegen England oder seine Verbündeten enthielte. Wir antworteten, der Inhalt des ganzen Lagers, das viele tausend Bände in allen möglichen Sprachen enthalte, sei keinem von uns vollständig bekannt, sie möchten uns gütigst selbst angeben, welche Bücher auf den Index kämen. Darauf kam keine Antwort, aber einen schwarzen Strich werden wir sicher bekommen haben. Daß seit Beginn des Kriegs gegenüber dem Geschäft tagaus tagein ein Detektiv aufgestellt war, um zu beobachten, wer das Geschäft betrat und verließ, gehörte auch zu dem berühmten englischen System und war mehr lächerlich als furchtbar.

Durch unsere Ausweisung erreichten sie dann das Ziel ihrer Wünsche, die Schließung des Geschäfts. Hoffen wir, daß es nach dem Krieg stolzer als je das Banner deutscher Wissenschaft und deutscher Bildung wieder entfalten wird! Inschallah! Sch.

Feldgraue Weihnachten.

XIX.

(Vgl. zuletzt Nr. 23.)

Schippers Weihnachten.

Immer früher trat die Nacht mit faltenreich schleppendem, blaudunklem Gewande aus dem Walde herans und schritt durch das schweigende weite Land. Und immer kürzer wurden die Tage. Briefe, Weihnachtsgrüße an die Lieben daheim wurden bald geschrieben, denn sie hatten ja einen gar langen Weg. Und in einer vom flackernden Herdfeuer erhellten Ecke des Quartiers übten wir, ein kleiner Chor, die alten lieben Weihnachtslieder ein. Schon lange vorher waren die Geschenklisten ausgefüllt worden. Jeder Mann sollte mit einer Gabe bedacht werden. Der Heilige Abend kam, aber die Listen mit den Weihnachtsgaben und Lichtern und Baumbehang waren nicht eingetroffen. Der Kommandeur fuhr selbst mit dem Schlitten meilenweit über Land zu benachbarten Truppenteilen. Fast überall die

gleiche Verlegenheit! Doch der Soldat streift die Waffen nicht, selbst wenn er nur »schipperte«. Ein paar Lichter konnten noch in der Schreibstube und Küche aufgetrieben werden, die übrigen waren eigenes Fabrikat: Hammeltalg und Baumwolldocht, ebenso die aus starkem Draht hergestellten Lichthalter. Größere strategische Beratungen erforderte schon die Lösung der Frage nach Christbaumzschmuck. Aber auch hierfür fand sich bald ein Ausweg. Sämtliches Stanniolpapier aus Schokoladenumhüllungen wurde von den Kameraden, die oft süße Grüße bekamen, gesammelt, und eine aus Pappe geschnittene Baumspitze, Sterne und andere Figuren damit überklebt. Von Nestern eiserner Portionen hingte man die Zwiebäck statt Nekts an den Baum.

Heilige Nacht! Über das schweigende, verschneite Land wölbt sich der dunkle Nachthimmel hoch und weit. Auf tiefem, unendlichem Grunde schimmerten Millionen Sterne. Irgendwo knatterten ein paar ferne Schüsse, spähten wachende Augen nach dem Feinde aus. Heilige Nacht! Die forschenden Augen hoben sich in heissem, stillem Verlangen zum schweigenden hohen Firmament empor, als suchten sie unter den friedlich blinkenden Himmelslichtern den Stern der Verheißung von Bethlehem.

Drinnen im großen, kurz vorher fertiggewordenen Unterstande strahlte der Christbaum im goldenen Glanz, und der weihnachtliche Duft des leise knisternden Tannengrüns zog durch die Luft. Und nun jubelte die Engelsverkündigung aus dem Tannengrün, das die kleine Sängerschar deckte, durch den Raum.

Ehre sei Gott in der Höhe,
Und Friede auf Erden,
Und den Menschen ein Wohlgefallen.

Breit und voll klang der Akkord aus. Und dann war es still, ganz still im Unterstand, obwohl alle Kopf an Kopf standen. Unser alter lieber Kommandeführer trat vor, seine sonst so feste Kommandostimme klang heute seltsam weich und belegt, als er, das Haupt der großen um ihn versammelten Kriegerfamilie, zu Kameraden und Freunden von der trauten Häuslichkeit daheim, vom greisen Elterpaar und von treuer Frauen- und Kindesliebe sprach. Männertränen sind selten wie Perlen; seltener noch weinen Kriegeraugen, die den Tod durch ihre Reihen schreiten sahen. Als aber zu des greisen Führers schlichten Worten der alte traurte Weihnachtssang »Stille Nacht, heilige Nacht« durch das wirrige Waldgezweig erklang, da tauchten manche hellglänzenden Tropfen von gesenkten Häuptern auf arbeitsharte, gefaltete Hände hernieder. Und jeder Gedanke, der die Augen heiß und glühend machte, wurde zum Gebet für diejenigen, deren Unschuld und Frieden der Soldat beschützt.

Des Sprechers Mund schwieg, aber noch klangen seine letzten Worte vom Ausharren bis zum Frieden nach. Und als der Festgesang erscholl:

O du fröhliche, o du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit,
Welt ging verloren,
Christ ist geboren,
Freue dich, o Christenheit,

da hoben sich viele feuchtglänzende, aber hoffnungsfroh leuchtende Augen zum hellstrahlenden Christbaum empor, und sein immergrünes Kleid wurde ihnen zum Symbol des auf harten, lebenvernichtenden Winter folgenden Friedensfrühlings. Und viele rauhe Kriegerhände schlossen sich fest zusammen, gleichsam als klammerten sie sich an die Weihnachtsverheißung:

Friede soll's noch einmal werden
Und die Liebe König sein.

Walter Möller, Armierungssoldat.

XX.

Als wir 1914 zum ersten Male Weihnachten im Felde feierten, dachten wir nicht daran, noch ein zweites Weihnachtsfest draußen zu verleben, fern von der Heimat, in der doch alle unsere Gedanken am Feste weilten.

Obwohl 1914 alles getan wurde, das Fest schön zu gestalten, so konnten wir das vorjährige Weihnachten doch heimatlicher feiern, zumal das Fest im Etappenorte stattfand. Für uns, die wir zum Bataillon kommandiert waren, war die Feier Heiligabend abends 8½ Uhr ange sagt. Nachmittags war Dienstfrei. In den Geschäftsräumen des Bataillons — vor dem Kriege die Wohn- und Schreibstüberräume eines Notars, der sie zu Beginn des Krieges verließ — wurden nachmittags die Anstalten zum Feste getroffen. Die Lichter am Baume waren schon angezündet, als wir eintraten. Lange, weißgedeckte Tische standen um den Baum. Im Kamin brannte ein lustiges Feuer, und in und um uns herrschte Weihnachtstimmung. Punkt 8½ erschien der Bataillonskommandeur mit seinem Stabe. Der Hauptmann hielt eine fernige Ansprache, worauf das Lied »Stille Nacht, hei-

lige Nacht gesungen wurde. Darauf ging es an die Verteilung der Geschenke, die diesmal im Gegensatz zu sonst in Geld bestanden, das der Adjutant jedem in einem Kuvert überreichte, auf dem der Name des Empfängers stand. Dies Geschenk machte vielen doppelte Freude, konnte doch mancher Kamerad damit seiner Familie auch eine Freude bereiten, indem er einen Betrag als gewiß willkommene Gabe nach Hause schickte. Kurz darauf verabschiedete sich der Hauptmann, uns »Fröhliche Weihnachten« wünschend.

Damit war der erste Teil des Programms erledigt. Nun trat der unterhaltende Teil in sein Recht. Nachdem jeder noch zwei Flaschen Wein erhalten hatte, wurde eine Reihe Gegenstände, meist nützliche Sachen, verlost, die aus Liebesgabenpaketen stammten, die von Kölner Bürgern gespendet waren. Darunter befanden sich auch Bücher: Inselbücher, Hesses Volksbücher, Reclams Universalbibliothek usw. Außerdem gab es noch reichlich Zigarren und Zigaretten. Es wurden dann unterm brennenden Baume Erlebnisse ausgetauscht, vom vorjährigen Feste erzählt und der Lieben in der Heimat gedacht, bis die Mitternachtssstunde zum Aufbruch mahnte.

Ernst Fleischer. dn.

Kleine Mitteilungen.

sk. Für an Betrüger unter einem falschen Namen adressierte und an diese »richtig« ausgelieferte Wertsendungen kann von der Post Ersatz nicht verlangt werden. Urteil des Sächsischen Oberlandesgerichts vom 10. Mai 1915. (Nachdruck verboten.) — Eine Firma hatte auf dem Postamt in Leipzig zweimal je einen Wertbrief mit Goldwaren unter der Adresse des »Handlungsgehilfen Otto A. in Berlin N. 4, Eichendorffstr. 3 bei G.« und einmal einen Wertbrief mit gleichem Inhalt unter der Adresse des »Handelslehrers Hermann M. in Mannheim, Gontardstr. 8 II« zur Beförderung ausgegeben. Die drei Sendungen sind in Berlin und Mannheim durch die bestellenden Postbeamten denjenigen Personen behändigt worden, die unter den in den Adressen angegebenen Namen von der Klägerin gekauft und sich in den bezeichneten Wohnungen als Träger dieser Namen eingemietet hatten: es waren dies in Berlin der Kontorist Artur S. und in Mannheim ein gewisser Emil Oskar N., die sich ihnen nicht zukommende Namen in betrügerischer Absicht beigelegt hatten. Die Verkäuferin, die durch die Aushändigung der Sendungen an die Betrüger um 500 M. geschädigt worden sein will, nahm wegen dieses Schadens die Post auf Grund der §§ 6 und 8 PostG. in Anspruch, da ein Verlust der Sendungen im Sinne dieser Bestimmungen vorliege. Das Landgericht wies die Klage ab; das Sächsische Oberlandesgericht bestätigte diese Entscheidung, und zwar aus folgenden Gründen:

Das Landgericht hat die Klage abgewiesen, indem es unter Bezugnahme der Bestimmungen des Reichspostgesetzes und der Postordnung das Vorliegen eines Verlustes der drei Wertsendungen im Sinne von § 6 PostG. um deswillen verneinte, weil alle drei Sendungen an die in den Adressen bestimmten und von der Absenderin bezeichneten Empfänger ausgehändigt worden seien, der Beklagte also seine Vertragshilfe aus dem Beförderungsvertrage, und zwar überdies, ohne daß von seinen Beamten dienstliche Vorschriften außer acht gelassen worden wären, vollständig erfüllt habe. Dem ist beizupflichten. Was die Klägerin in der Berufungsverhandlung dagegen vorgebracht hat, ist nicht stichhaltig. Sie behauptet zunächst von keiner Seite Bestrittenes, wenn sie aussöhrt, daß die Haftung der Post auf Grund von § 6 PostG. eine Garantiehaftung sei, die kein Verschulden ihrer Organe voraussetze. Voraussetzung ist lediglich der Verlust der Sendung, und die Klägerin trifft weiter das Richtige, wenn sie sagt, es komme darauf an, ob die Wertbriefe an die richtigen Adressaten bestellt worden seien, da ein Verlust im Sinne des Postgesetzes nicht nur dann vorliege, wenn die Wertsendung vor erfolgter Bestellung abhanden gekommen sei, sondern auch dann, wenn der Postbote sie nicht an den richtigen Adressaten bestellt habe. Frage bleibt also nur, wer in den zur Entscheidung stehenden Fällen die richtigen Adressaten gewesen seien. Wiederum geht hier die Klägerin von durchaus zutreffenden Gesichtspunkten aus, wenn sie sagt, der Postbeförderungsvertrag ergebe allein, wer der richtige Adressat sei, er verpflichte die Post, die Sendungen an die Person auszuhändigen, die ihr vom Absender als Empfänger bezeichnet worden sei, und zwar durch die Adresse bezeichnet worden sei; aber sie kommt zu einem zum Teil falschen Schluß, wenn sie zuletzt folgert, daß Adressaten nicht diejenigen Personen gewesen seien, die bei ihr die mit den Postsendungen übermittelten Wertachen gekauft hätten, sondern diejenigen, die sie nach den Adressen erhalten sollten; falsch in seinem verneinenden Aussprache, weil sie einen Gegensatz annimmt, der in Wirklichkeit nicht besteht, da beides

dieselben Personen waren; richtig nur in seinem behahenden Teile, aber insoweit nicht den Standpunkt der Klägerin, sondern gerade die angestrebte Entscheidung stützend, wenn sich erweist, daß nach der Adressierung und dem durch sie beauftragten Willen der Klägerin die Besteller der Goldwaren auch die Sendungen erhalten sollten. Das tritt aber ohne weiteres klar zutage, wenn man sich vergegenwärtigt, zu welchem Zwecke die Klägerin überhaupt die Dienste der Post in Anspruch genommen hat: doch nur zu dem, sich ihrer als Gehilfin für die Erfüllung ihrer aus den Kaufgeschäften hervorgehenden Verpflichtung zu bedienen, die verkauften Waren den Käufern zu übergeben. Käufer waren aber die »Betrüger«. (Altenzeichen 5 O. 213/14.)

Dr. jur. C. Plamroth.

Deutsche archäologische Arbeit im Kriege. — Die Arbeit des Deutschen Archäologischen Instituts hat trotz des Krieges durch Weiterführung ihrer Veröffentlichung ihren Fortgang genommen. Das wurde ermöglicht, indem die Leiter der Zweiganstalten in Athen und Rom auf ihren Posten blieben, bis Prof. Delbrück von dem Tarpejischen Felsen nach Berlin zurückkehrte mußte. Der Leiter des Athenischen Instituts, Prof. Karo, weilt noch in Athen. Das Reich hat, wie in Friedenszeiten, die Mittel weitergewährt. Der Leiter der Römisch-Germanischen Zentralkommission in Frankfurt, Prof. E. Ritterling, hat auf den ersehnten Ruhestand verzichten müssen, da sein berufener Nachfolger, Dr. Walther Barthal, bei Van de Saart den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist. Die jüngeren Angehörigen des Instituts haben sich alle dem Vaterlande zur Verfügung gestellt. In Athen ruht die Arbeit nicht. Das Institut veranstaltet Ausgrabungen am Dipylon. Die Ausgrabungen in Pergamon mußten der örtlichen Verhältnisse halber in diesem Jahre unterbleiben. Ebenso war es natürlich nicht möglich, die Arbeiten in Pompeji auszuführen. Bis zum Ausbruch des italienischen Krieges konnte in Rom die wissenschaftliche Arbeit wie in normalen Zeiten forschreiten. Dr. Koch führte die Erforschung der Nekropole von Bieda zu Ende. Dr. Nachod bearbeitete Kammergräber von Lanosa. Dr. v. Stockar untersuchte gemeinsam mit Delbrück den Bezirk unterhalb des Palatin, in dem S. Maria Antiqua liegt. Die Ausgrabungen am Kerameikos in Athen unter Mitwirkung von A. Brückner erfreuten sich der lebhaften Förderung der griechischen Behörden auch im Kriege. Unter den Arbeiten der Römisch-Germanischen Kommission nahmen die Ausgrabungen des Herrn Wolff auf dem Salisberg bei Kesselstadt ihren Fortgang, die die für die Geschichte der Limesanlagen sehr wichtige Auffindung eines zweifellos zu einem Erdkastell gehörigen Bades aus dem ersten Jahrhundert nach Christus zur Folge hatten.

Literarischer Vortrag in Wien. — In der Reihe der volkstümlichen Vorträge des Wiener Volksbildungsvereins findet Sonntag, den 13. Februar, 4 Uhr nachmittags, im Lesesaal des Wiener Kaufmännischen Vereins (Wien I, Johannesgasse 4) ein Vortrag unseres Kollegen, des Wiener Berichterstatters des Börsenblattes, Herrn Friedrich Schiller, über: Kleine Münze größer Herren (aus Dichterbriefen, Tagebuchblättern, Gesprächen) statt. Eintritt frei. Das literarische Thema sichert dem Vortrage in unseren Kreisen lebhaftes Interesse.

Post-Auriosum. — Herr A. Schmittner in Fürth schreibt uns: Heute traf ein Bücherzettel von O. Graclauer, Leipzig, vom 27. Mai 1913, abgestempelt 27.V. 13. 7—8 N. *Basel 2. 19.1. 16, an meine Firma ein, der demnach etwas weniger als drei Jahre unterwegs war und irgendwo versteckt gewesen sein muß.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 5. Januar in einem Feldlazarett im Westen Herr Meinrad Küller. Der Verstorbene war zuletzt vom Februar bis Juli 1915 in E. Mohr's Sortiment in Heidelberg tätig. Ein strebsamer, fleißiger junger Berufsgenossen, der mit Lust und Liebe seinen Arbeiten oblag, ist mit ihm dahingegangen.

Fritz Jürgens †. — Der junge, vielversprechende Liederkomponist Fritz Jürgens ist als Kriegsfreiwilliger in der Champagne, wie jetzt mit Sicherheit ermittelt werden konnte, bereits vor einigen Monaten gefallen. Von Gustav Falke hat Jürgens nicht weniger als 45 Gedichte, von Martin Greif 36 vertont. Diesen beiden Dichtern waren die bisher einzigen erschienenen Liederbände gewidmet, die auf Humperdinck's warme Empfehlung hin im Verlage von B. Schott Söhne in Mainz erschienen.

Z

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

Achtundsechzigster Jahrgang

1916

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Elwin Paetels.



Die große Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

(Das erste Exemplar wird den Mitgliedern unentgeltlich geliefert. Sollten mehrere Mitglieder einer Firma angehören, so kann jedes zweite und weitere Mitglied auf die Lieferung des Adreßbuchs gegen Rückzahlung von 5 Mark verzichten.)

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen.
für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Jubiläen und der Verstorbenen, Telegramm-adressen-Verzeichnis, Verzeichnis der Inhaber von Postscheckkonten innerhalb des Deutschen Reichs, deutschen, österreich.-ungarischen und schweizerischen Posttarif, sowie Empfehlungsanzeigen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtmitglieder gebunden nur 4 Mark.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

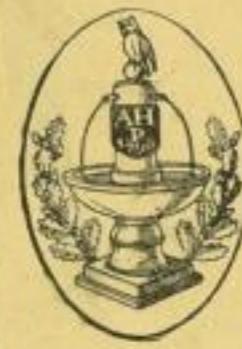


**Schulwissenschaftlicher Verlag
A. Haase · Leipzig**

Gegründet 1798

Stephanstr. 18

Gegründet 1798



In Kürze erscheint:

Kriegszeit
Betrachtungen eines Deutschen
von
Willh Pastor

Umschlagzeichnung und Buchschmuck von Professor Steiner-Prag

Gehftet M. 3.— ♦ 10½ Bogen Text ♦ Gebunden M. 4.—

Der Verfasser, der sich in Deutschland als Kultur- und Kunstsorcher einen Namen gemacht hat, hat sich aber vom ersten Tage des Krieges an jenem geistigen Aufgebot unterstellt, das auch die Männer der Forschung aus ihrer Einsamkeit herausrief und sie alle ihre Kräfte dem Leben des unmittelbaren Tages zur Verfügung stellen ließ.

Neue Tatsachen und neue Gesichtspunkte werden überall gegeben, nichts aber so, daß es nicht auch den von den Ereignissen und Stimmungen des Tages ganz Hingenommenen fesselte als etwas, das gerade durch die Gegenwart erst seinen vollen Klang bekam. Wie er schließlich alles zusammenfaßt in seinen Vorschlägen zur Neugestaltung des Geschichtsunterrichts, der stundenplanmäßig genau durchgeführt ist, wird seine Arbeit geradezu politisch unmittelbar.

Mit diesem Werke bieten wir dem Sortiment ein ungewöhnliches Buch von unbeschränktem Absatz und liefern ausnahmsweise eine Probepartie von 7/6 (Einband wird berechnet)

Zur Einführung einzelne Exemplare mit 40%!

Wir bitten zu verlangen.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase.